FREECOM

BENUTZERHANDBUCH

NETWORK MEDIAPLAYER 350 WLAN

EXTERNAL MULTIMEDIA HARD DRIVE / 3.5" / USB 2.0 / (W)LAN / AV

WIN & MAC

Rev. 812

DE

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den **Freecom MediaPlayer** entschieden haben, einen völlig neuen digitalen Multimedia-Player, der über eine 3,5"-Festplatte (beim Modell "Drive-In-Kit" nicht im Lieferumfang enthalten) und ein 10/100-Mbit/s-Netzwerk verfügt. Mit diesem Freecom MediaPlayer können Sie problemlos digitale Videos, digitale Musik sowie digitale Fotos von einer 3,5"-Festplatte (wenn im Gerät eingebaut) und von allen PCs in Ihrem Netzwerk, direkt auf Ihrem Fernseher oder Ihrer Stereoanlage anschauen bzw. anhören.

Freecom Technologies • Germany
www.freecom.com

Verpackungsinhalt

Bitte überprüfen Sie den Packungsinhalt. Folgende Artikel sollten sich darunter befinden:

- Freecom MediaPlayer
- Wireless Antenne
- Fußteil
- Fernbedienung, Batterie
- AV-Kabel (Composite und Stereo)
- USB-Kabel (zum Anschluss an den PC)
- Netzteil
- CD-ROM mit Handbuch, Anwendungssoftware und Sicherheitshinweisen

Achtung!

Alle Rechte vorbehalten. Namen von in diesem Handbuch aufgeführten Produkten dienen lediglich der Kennzeichnung und sind möglicherweise Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer. Das vorliegende Gerät ist für den Gebrauch zu Hause und im Büro ausgelegt.

ACHTUNG! Dieses Gerät entspricht der Norm EN55022 Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Rundfunkstörungen verursachen. Sollte dieser Fall eintreten, so muss der Benutzer die entsprechenden Maßnahmen treffen und die Verantwortung und die Kosten hierfür tragen. Es darf nicht in der Nähe oder zusammen mit lebenserhaltenden Systemen eingesetzt werden.

Freecom Technologies haftet für keinerlei Schäden, die aus der Benutzung eines Freecom-Systems entstehen können. Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns das Recht vor, im Zuge technischer Fortschritte unsere Produkte zu verbessern.

DE

Benutzerhandbuch

Allgemeines ..... Seite 5
Warn- und Sicherheitshinweise ..... Seite 9
Produktübersicht ..... Seite 10

Kapitel 1:

Verwendung als externe USB-Festplatte ..... Seite 12
Einsetzen der Festplatte (nur Drive-In-Kit) ..... Seite 12
Anschließen des Freecom MediaPlayers an den PC ..... Seite 13
Formatierung der eingebauten Festplatte über USB ..... Seite 13
Daten über USB kopieren ..... Seite 20

Kapitel 2:

PC-Verbindung über Netzwerk ..... Seite 23
LAN-Kabel anschließen ..... Seite 23
Netzwerkkonfigurationen einstellen ..... Seite 24
Wireless LAN-Verbindung ..... Seite 24

Kapitel 3:

Wiedergabe von Freigabe-Dateien (Stream) ..... Seite 29
Windows 2000 ..... Seite 29
Windows XP ..... Seite 34
Windows Vista ..... Seite 40

Kapitel 4:

Verwendung als Netzwerkspeicher (NDAS) ..... Seite 40

© 2008 Freecom Technologies

DE

Kapitel 5:

Freecom MediaPlayer für Mac ..... Seite 50
USB 2.0-Modus ..... Seite 50
NDAS-Modus ..... Seite 50
NDAS-Geräte-Registrierung ..... Seite 54
NDAS-Dienstprogramm ..... Seite 55
Bedienung des Freecom MediaPlayers ..... Seite 56
Bedienung des Freecom MediaPlayers in einem Hybridnetzwerk ..... Seite 58
Deinstallation ..... Seite 59
Partitionierung Ihres Freecom MediaPlayers unter Mac OS X ..... Seite 60
Häufig gestellte Fragen - Mac ..... Seite 60

Kapitel 6:

Anschluss an externes AV-Gerät ..... Seite 63
Anschließen des Videokabels ..... Seite 63
Anschließen des Audiokabels ..... Seite 64
Grundeinstellungen ..... Seite 65
Wiedergabe ..... Seite 87

Kapitel 7:

Technische Spezifikationen ..... Seite 105

Allgemeines

Der Freecom MediaPlayer WLAN unterstützt HD (High Definition) Dateien für ein absolut klares und scharfes Bild auf LCD-Fernsehern (HD ready erforderlich) und kann die Inhalte eines PCs/Netzwerks über Wireless LAN (802.11g) oder Wired LAN übertragen. Darüber hinaus ist ein USB-Host Port zum Anschluss externer USB-Speichergeräte vorhanden.

- Drahtloser High Definition Multimedia Player
- Der neueste und leistungsfähigste Chip zum Dekodieren von Multimedia - Sigma Design EM8621
- Volle HD-Wiedergabe von bis zu 1920 x 1080i
- NDAS (Network Direct Attached Storage), unterstützt das Kopieren und Löschen von Dateiein über Wireless/Wired LAN
- IEEE 802.11g (54 Mbit/s), 802.11b (11 Mbit/s) Wireless-Norm / 10/100 Mbit/s Wired LAN
- Wireless security - WEP (Wired Equivalent Privacy)
- Wireless Infrastruktur und Ad-Hoc-Modus
- Kann auch als externe USB 2.0-Festplatte verwendet werden
- Daten können von externen USB-Speichergeräten über den USB-Host Port gelesen werden.
- DVD-Manager - Wiedergabe von DVD-Dateien in gleicher Weise wie DVD-Originaltitel
- Videoausgänge - DVI, Component, S-Video und Composite
- Audioausgänge - Stereo, optischer und koaxialer Digitalausgang für 5.1-Mehrkanal, DTS nach Stereo Downmix
- Einfaches Firmware-Upgrade

Wichtiger Hinweis:

Das Freecom-Gerät ist nicht für eine Verwendung unter Missachtung von Urheberrechten oder sonstigen Rechten an geistigem Eigentum entwickelt worden oder vorgesehen. Das Freecom-Gerät darf nur mit Material verwendet werden, welches das rechtmäßige Eigentum des Anwenders ist oder für das dieser eine rechtmäßige Lizenz besitzt, wobei eine solche Verwendung aufgrund dieser Eigentumsrechte bzw. Lizenzen zulässig sein muss.

Dieses Produkt ist aufgrund bestimmter Rechte geistigen Eigentums von Microsoft geschützt. Die Benutzung oder Verbreitung einer solchen Technologie, wenn sie nicht im Rahmen dieses Produkts erfolgt, ist ohne Lizenz von Microsoft untersagt.

Systemvoraussetzungen

PC:

- Intel Pentium III / AMD Duron 900 MHz oder höher
- 256 MB RAM (Vista 512 MB RAM) oder höher
- Verfügbarer USB-Port 2.0, 1.1 (USB 2.0 empfohlen)*
- Verfügbarer 10/100 Ethernet LAN-Port, RJ-45 (100 Mbit/s empfohlen) oder WLAN
- LAN-Kabel (Crosskabel oder Standardkabel - siehe “2.1 LAN-Kabel anschließen”)
- 100Base-T Vollduplex-Switch für NDAS-Modus
- CD-ROM-Laufwerk für Installation
- Zur Wiedergabe auf einem Fernsehgerät muss dieser kompatibel zu PAL oder NTSC sein.
- Festplattenunterstützung: Kompatibel mit einer normalen 3,5"-IDE-Festplatte
- Internetanbindung zur Online-Registrierung der Garantie und dem Herunterladen aktueller Software
- Betriebssystem: Windows 2000, Windows XP, Windows Vista

Mac:

- PowerPC G3/G4/G5 oder Power Book G3/G4 oder Intel Mac
- 256 MB RAM oder höher
- Verfügbarer USB-Port 2.0, 1.1 (USB 2.0 empfohlen)*
- Verfügbarer 10/100 Ethernet LAN-Port, RJ-45 (100 Mbit/s empfohlen) oder WLAN
- LAN-Kabel (Crosskabel oder Standardkabel - siehe “2.1 LAN-Kabel anschließen”)
- 100Base-T Vollduplex-Switch für NDAS-Modus
- CD-ROM-Laufwerk für Installation
- Zur Wiedergabe auf einem Fernsehgerät muss dieser kompatibel zu PAL oder NTSC sein.
- Festplattenunterstützung: Kompatibel mit einer normalen 3,5"-IDE-Festplatte
- Internetanbindung zur Online-Registrierung der Garantie und dem Herunterladen aktueller Software
- Betriebssystem: Mac OS X v10.3 oder höher

* USB 2.0 ist abwärtskompatibel bis USB 1.1. Um optimale Leistung mit Ihrem Freecom MediaPlayer zu erzielen, muss Ihr PC mit einem USB 2.0-Anschluss ausgerüstet sein.

Vorsichtsmaßnahmen

Um das Gerät sachgemäß anwenden zu können, lesen Sie bitte diesen Abschnitt des Handbuchs sorgfältig durch.

Copyright

- Freecom übernimmt keine Verantwortung bei der Verwendung illegaler Software, Audio- und Videoquellen etc. Der Anwender und/oder Eigentümer des Freecom MediaPlayers ist juristisch verantwortlich für die Inhalte des Geräts.

Prüfung der unterstützten Codecs

- Der Freecom MediaPlayer gibt u.U. nicht alle Mediadateien wieder. Bitte prüfen Sie den Codec und stellen Sie sicher, dass dieser vom MediaPlayer unterstützt wird. Beachten Sie bitte, dass mögliche Fehler in den Mediadateien oder die Verwendung unbekannter Bezeichnungen zu einer unsauberen Wiedergabe führen kann.

Hinweise zum Gebrauch als USB-Gerät

- Beim Anschluss des Freecom MediaPlayers an einen PC auch das Netzteil anschließen.
- Den Freecom MediaPlayer nicht mit einem USB-Kabel anschließen, das länger als drei Meter ist. Dies würde zu geringen Übertragungsgeschwindigkeiten und/oder einer schlechten Verbindung führen. Wir empfehlen die Verwendung des von uns mitgelieferten USB-Kabels.
- Bei Anschluss dieses Gerätes an einen USB 1.1-Host-Adapter wird die Geschwindigkeit auf USB 1.1 angepasst (max. 12 Mbit/s). Aus diesem Grund empfehlen wir den Anschluss an USB 2.0, um die volle Geschwindigkeit von max. 480 Mbit/s nutzen zu können.

Hinweise zum Gebrauch des USB-Hosts

- Nicht alle USB-Geräte werden vom USB-Host Port unterstützt. Vor der Anwendung oder dem Kauf die Kompatibilität prüfen.

Hinweise zum Einsetzen der Festplatte

- Es kann nur eine 3,5"-IDE-Festplatte verwendet werden.
- Den Jumper der Festplatte für den “Master-Modus” konfigurieren und anschließend die Festplatte einsetzen. Falls die Festplatte den “Single-Modus” unterstützt, dann die Festplatte auf diesen Modus einstellen.
- Wir empfehlen eine Festplatte mit mehr als 6 GB einzusetzen. Falls eine Festplatte mit weniger als 6 GB verwendet wird, kann dies u.U. zu Datenverlust führen.

Hinweise zum Gebrauch eines Netzwerkanschlusses

- Wenn der Freecom MediaPlayer an einen PC mit Windows File-Sharing angeschlossen ist, verwenden Sie bitte die Windows Netzwerk-Freigabefunktion.
- Aufgrund von Programmierfehlern in Windows oder Störungen in der Computerperipherie des Benutzers ist es möglich, dass die Freigabefunktion nicht ordnungsgemäß funktioniert. Freecom kann hierfür nicht verantwortlich gemacht werden.

- In Abhängigkeit von der Netzwerkleistung und der Computerperipherie des Benutzers ist es möglich, dass der Datentransfer über das Netzwerk kurzzeitige Datenaussetzer aufweist. In Abhängigkeit von der Leistung des Wireless-Netzwerks und der Computerperipherie des Benutzers ist es möglich, dass der Datentransfer über das Wireless-Netzwerk kurzzeitige Datenaussetzer aufweist.

Hinweise über mögliche Abstrahlung von Radiowellen

- Der Freecom MediaPlayer kann möglicherweise Radiowellen abstrahlen. Dies sollte man bei der Platzierung anderer Geräte in der Nähe des Freecom MediaPlayers beachten. Besondere Sorgfalt sollte hierzu im Umgang mit der eigenen Gesundheit aufgebracht werden.

Datensicherung

- Wir empfehlen ausdrücklich eine Datensicherung auf einem anderen, sicheren Medium. Freecom kann nicht für Datenbeschädigung oder Datenverlust auf der eingebauten Festplatte verantwortlich gemacht werden.

Hinweise zu Stürzen oder Erschütterungen

- Lassen Sie das Gerät nicht fallen. Es könnte eine schwerwiegende Beschädigung der Festplatte erfolgen.

Keine Materialien einführen

- Führen Sie keine Materialien in den Freecom MediaPlayer ein. Dies könnte zu einer Beschädigung oder Fehlfunktion des Gerätes führen.

Gerät nicht öffnen oder verändern

- Den Freecom MediaPlayer nicht öffnen oder verändern.

Gerät nicht stapeln

- Keine Materialien, Geräte etc. auf dem Freecom MediaPlayer ablegen.

Hinweise zum Umgang mit Wasser, Feuchtigkeit etc.

- Den Freecom MediaPlayer nicht mit Öl, Wasser, Staub bzw. Feuchtigkeit in Berührung bringen oder Regen und Wind aussetzen. Den Freecom MediaPlayer sofort ausschalten, falls er mit einer Flüssigkeit oder Wasser in Berührung kam.
- Den Freecom MediaPlayer von Hitze fernhalten. Nicht bei Hitze oder in heißen Räumen in Betrieb nehmen. Den Freecom MediaPlayer in gut belüfteten Räumen aufbewahren.

Hinweise zum Umgang mit magnetischen Materialien

- Den Freecom MediaPlayer von magnetischen Geräten fernhalten. Magnete oder magnetische Geräte wie beispielsweise Lautsprecher können die auf der Festplatte gespeicherten Daten beschädigen oder löschen.

Warn- und Sicherheitshinweise

Bitte lesen und befolgen Sie die untenstehenden Anweisungen. Sie sollten beachtet werden, um Verletzungen des Benutzers, Schaden am Gerät sowie anderweitigen Sachschaden zu verhindern, und auch, um einen sicheren Einsatz des Produkts zu gewährleisten. Die Nichtbefolgung der Anweisungen kann zu Fehlfunktionen des Geräts führen.

Um ein einwandfreies Funktionieren Ihres Freecom MediaPlayer zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Vorsichtsmaßnahmen. Wenn Sie diese nicht befolgen, können Sie Ihren Garantieanspruch verlieren und den Freecom MediaPlayer beschädigen.

- Trennen Sie den Freecom MediaPlayer mittels Ihres Betriebssystems ("Hardware sicher entfernen" in der Windows-Taskleiste), bevor Sie das USB- oder Stromkabel trennen und das Gerät ausschalten. Nichtbeachtung kann zu Datenverlust führen.
- Trennen Sie den Freecom MediaPlayer während eines Dateitransfers nicht vom PC. Dies kann zu Datenverlust und einer Störung des Freecom MediaPlayers führen. Sollte dies auftreten, führen Sie bitte das ScanDisk-Dienstprogramm aus.
- Lassen Sie den Freecom MediaPlayer nicht fallen und setzen Sie ihn nicht anderen Arten plötzlicher mechanischer Erschütterungen aus, da dies zu Datenverlust und Beschädigungen an der Festplatte führen kann.
- Benutzen Sie den Freecom MediaPlayer nicht, wenn die Umgebungstemperatur unter 10 °C oder über 35 °C liegt.
- Wenn der Freecom MediaPlayer von einer kalten in eine wärmere Umgebung gebracht wird, vor Betrieb das Gerät an die Umgebungstemperatur anpassen lassen. Berücksichtigen Sie dies nicht, kann dies zu Kondensation im Laufwerk führen, was wiederum Fehlfunktionen des Laufwerks hervorrufen kann.
- Stellen Sie keine Flüssigkeiten oder Getränke auf dem Freecom MediaPlayer ab. Wenn Flüssigkeiten verschüttet werden und in Kontakt mit der Elektronik im Laufwerksinneren kommen, beschädigt dies das Laufwerk und führt zu Störungen.
- Benutzen Sie den Freecom MediaPlayer nicht in staubreicher Umgebung. Staub im Gehäuse kann die Elektronik im Inneren beschädigen und zu Fehlfunktionen des Gerätes führen.
- Benutzen Sie den Freecom MediaPlayer nicht in der Nähe von Magnetfeldern.
- Wenn der Freecom MediaPlayer für eine längere Zeitspanne genutzt wird, kann er Hitze erzeugen.

Die Garantie findet des weiteren keine Anwendung auf:

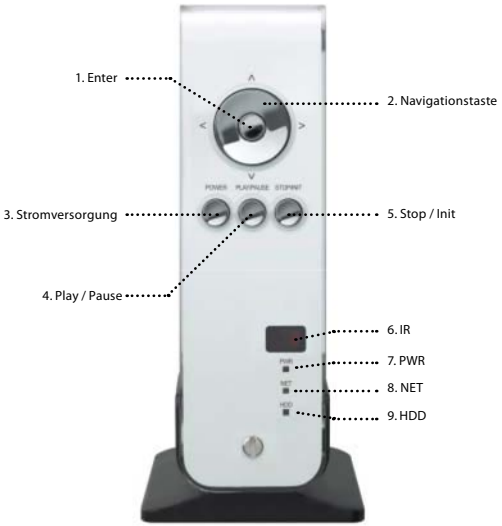
- Schäden oder Probleme, die herrühren von: Missbräuchlicher Anwendung, Zweckentfremdung, Unfall, Umbau, falscher Stromstärke oder Spannung.
- Geräte, an denen unerlaubte Änderungen durchgeführt wurden oder bei denen das Garantiesiegel beschädigt wurde.
- Geräte ohne Garantiesiegel oder Seriennummernbezeichnung.
- Akkus und alle Verbrauchsartikel, die mitgeliefert wurden.

DE

Produktübersicht

1. Frontansicht

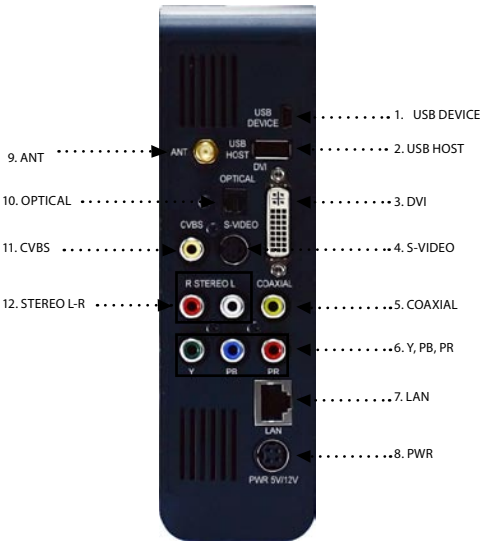
Alle grundlegenden Bedienfunktionen können mit den Bedienungselementen auf dem Gerät, ohne Benutzung der Fernbedienung, ausgeführt werden.



1.	ENTER	Auswahl oder Wiedergabe einer Datei
2.	NAVIGATIONSTASTEN	Aufwärts, Abwärts, Links, Rechts
3.	POWER	Netzversorgung Ein, Aus
4.	PLAY / PAUSE	Wiedergabe aller Dateien ab ausgewählter Datei / Pause
5.	STOP / INIT	Stop / Rückkehr zum Modusauswahl-Bildschirm
6.	IR	IR-Empfänger für Fernbedienungssignale
7.	PWR	Netzkontrollleuchte (LED)
8.	NET	Netzwerk-LED
9.	HDD	Festplatten-LED

DE

2. Rückansicht

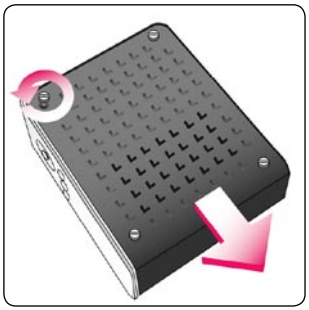


1.	USB DEVICE	Anschluss an einen Computer mit USB-Kabel
2.	USB HOST	Anschluss für ein externes USB-Gerät mit USB-Kabel
3.	DVI	Anschluss des DVI-Kabels für Videoausgabe
4.	S-VIDEO	Anschluss des S-Video-Kabels für Videoausgabe
5.	COAXIAL	Anschluss des Koaxialkabels für digitale Audioausgabe in 5.1-Mehrkanal
6.	Y, PB, PR	Anschluss des Y-, Pb-, Pr-Kabels für Videoausgabe
7.	LAN	Anschluss des LAN-Netzwerkkabels für Wired LAN
8.	PWR	Anschluss der Stromversorgung
9.	ANT	Anschluss der Wireless-Antenne für Wireless LAN
10.	OPTICAL	Anschluss des optischen Kabels für digitale Audioausgabe in 5.1-Mehrkanal
11.	CVBS	Anschluss des Composite-Kabels für Videoausgabe
12.	STEREO L-R	Anschluss des Stereo-Audiokabels für Audioausgabe

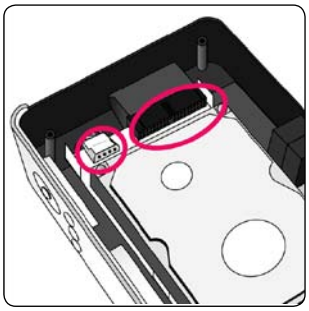
Kapitel 1: Verwendung als externe USB-Festplatte

1.1 Einsetzen der Festplatte (nur Drive-In-Kit)

- Ausschließlich eine 3,5"-IDE-Festplatte verwenden.
- Die Festplatte muss als “Master” konfiguriert werden. Falls die Festplatte jedoch den “Single-Modus” unterstützt, müssen Sie diesen Modus einstellen.



1. Lösen Sie die 4 Schrauben und schieben Sie zum Öffnen die Abdeckung in Pfeilrichtung.



2. Schließen Sie die Stromversorgung und den 40-poligen IDE-Anschluss an die Festplatte an.

3. Schieben Sie zum Schließen die Abdeckung in Pfeilrichtung.

4. Setzen Sie die 4 Schrauben wieder ein.

1.2 Anschließen des Freecom MediaPlayers an den PC

1. Schließen Sie das USB-Kabel an den Freecom MediaPlayer an und verbinden Sie das Netzteil mit der Gleichstrombuchse des Freecom MediaPlayers.
2. Schließen Sie das Netzteil an eine Steckdose an.
3. Den Freecom MediaPlayer an den USB-Port des PC anschließen.
4. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Ein-/Ausschalttaste des Freecom MediaPlayers betätigen.
5. Windows 2000, Windows XP und Windows Vista erkennen den Freecom MediaPlayer als USB-Laufwerk; Sie können den Freecom MediaPlayer ohne Installation eines Treibers benutzen. Sollte der Freecom MediaPlayer nicht erkannt werden, überprüfen Sie bitte, ob das USB-Kabel richtig an das Gerät und den PC angeschlossen ist.

1.3 Formatierung der eingebauten Festplatte über USB

Dateisystemfunktionen

Folgende Tabelle gibt einen Überblick für verschiedene Betriebssysteme:

Dateisysteme, die von verschiedenen Betriebssystemen unterstützt werden

Dateisystem / Betriebssystem	FAT	FAT32	NTFS
Windows 98SE	ja	ja	nicht unterstützt
Windows ME	ja	ja	nicht unterstützt
Windows 2000	ja	ja	ja
Windows XP / Vista	ja	ja	ja

Maximale Partitionsgröße

Betriebssystem \ Dateisystem	FAT	FAT32	NTFS
Windows 98SE	2 GB	60 GB *1, 2	nicht anwendbar
Windows ME	2 GB	2 TB *2	nicht anwendbar
Windows 2000	4 GB *3	32 GB	16 TB
Windows XP / Vista	4 GB *3	32 GB	16 TB

Beispiel für unterschiedliche Partitionen mit unterschiedlichen Dateisystemen auf einem Freecom MediaPlayer

Betriebssystem \ Dateisystem	NTFS	FAT32
120 GB	90 GB	30 GB

Das obige Beispiel stellt eine gute Lösung für Anwender von Windows 2000/XP/Vista dar, die gegebenenfalls Daten von PCs mit Windows 98SE/ME austauschen.

Zur Speicherung der Daten unter Windows 2000/XP/Vista können beide Partitionen verwendet werden. Da das NTFS-Dateisystem nicht von Windows 98SE/ME erkannt wird, müssen Daten, die auf diesen Betriebssystemen verwendet werden, auf der FAT32-Partition gespeichert werden.

Bitte führen Sie die unten aufgeführten Schritte zur Adaption des Freecom MediaPlayers auf Ihre Anforderungen durch.

Wenn die eingebaute Festplatte nicht formatiert ist, kann der PC das Festplattenlaufwerk nicht erkennen. Falls dies zutrifft, formatieren Sie zunächst gemäß der folgenden Anleitung die Festplatte. Falls die Festplatte schon formatiert ist, siehe “Daten über USB kopieren”.

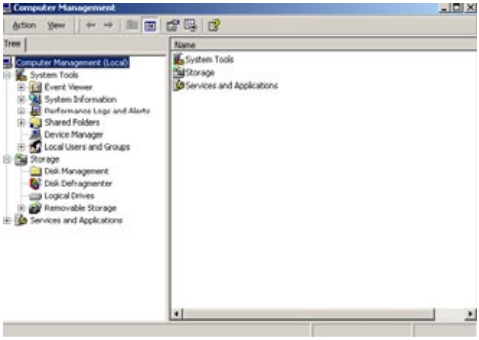
*1: Für Festplatten mit mehr als 60 GB wird unter Windows 98 SE ein Patch-Programm benötigt. Weitere Informationen hierzu und eine aktuelle Information, wie dieses Problem gelöst wird, können im Artikel 263044 der “Microsoft Knowledge Base” auf der Website von Microsoft unter http://support.microsoft.com gefunden werden.

*2: Die Festplattenkapazität wird von fdisk nicht korrekt angezeigt!

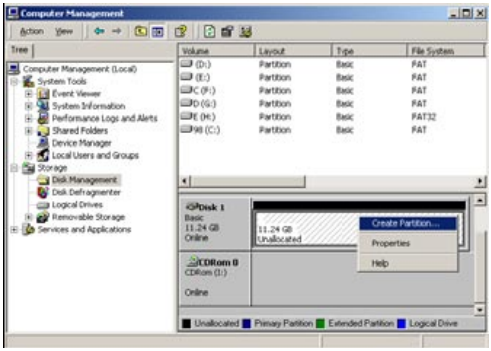
*3: FAT-Partitionierungen von mehr als 2 GB können nur mit Windows 2000/XP/Vista vorgenommen werden.

1.3.1 Windows 2000

1. Den Freecom MediaPlayer an einen PC mit einem USB-Kabel anschließen und das Stromkabel des Freecom MediaPlayers einstecken.
2. In der Windows-Taskleiste "Start > Einstellungen > Systemsteuerung >Verwaltung > Computerverwaltung > Datenträgerverwaltung" anwählen.



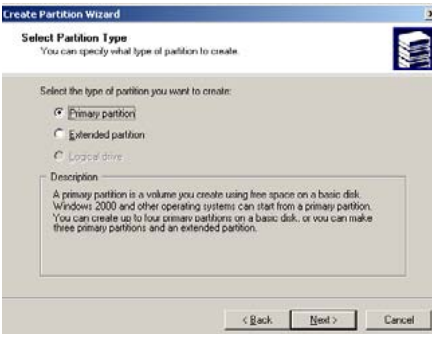
3. Wenn der "Assistent für digitale Signaturen" geöffnet ist, auf “Weiter” klicken um den Assistent zu beenden. Wenn sich der Assistent nicht öffnen lässt, mit der rechten Maustaste auf den Bereich links des nicht zugeordneten Laufwerks klicken und den Assistent starten.
4. Nach Beenden des Assistenten für digitale Signaturen mit der rechten Maustaste auf das nicht zugeordnete Laufwerk klicken und "Partition erstellen" auswählen.



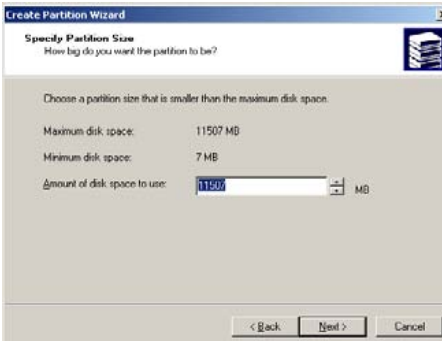
5. Auf "Weiter" im Assistent zum Erstellen einer Partition klicken.

Create Partition Wizard
Welcome to the Create Partition Wizard
This wizard helps you create a partition on a basic disk.
A basic disk is a physical disk that contains primary partitions, extended partitions, and logical drives. A basic disk may also contain volumes created with Windows NT 4.0 and earlier. You can also use MS-DOS to gain access to partitions on basic disks.
To continue, click Next.
< Back
Next >
Cancel

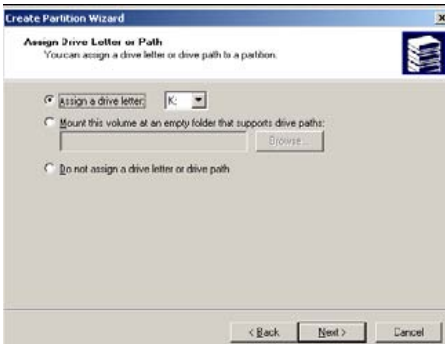
6. "Primäre Partition" auswählen und auf "Weiter" klicken.


Create Partition Wizard
Select Partition Type
You can specify what type of partition to create.
Select the type of partition you want to create:
Primary partition
Extended partition
Logical drive
Description
A primary partition is a volume you create using free space on a basic disk. Windows 2000 and other operating systems can start from a primary partition. You can create up to four primary partitions on a basic disk, or you can make three primary partitions and an extended partition.
< Back
Next >
Cancel

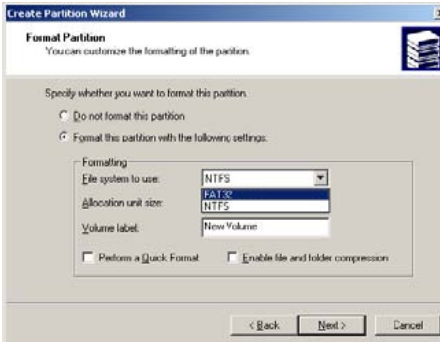
7. Geben Sie die gewünschte Größe ein, und klicken Sie auf "Weiter".



8. Einen Laufwerksbuchstaben zuordnen und auf "Weiter" klicken.


Create Partition Wizard
Assign Drive Letter or Path
You can assign a drive letter or drive path to a partition.
Assign a drive letter:
K:
Mount this volume at an empty folder that supports drive paths:
Browse...
Do not assign a drive letter or drive path
< Back
Next >
Cancel

9. Dateisystem FAT32 oder NTFS auswählen und auf "Weiter" klicken.



FAT32 ist für Windows 98/ME und Windows 2000/XP/Vista verfügbar, NTFS jedoch nur für Windows 2000/XP/Vista.

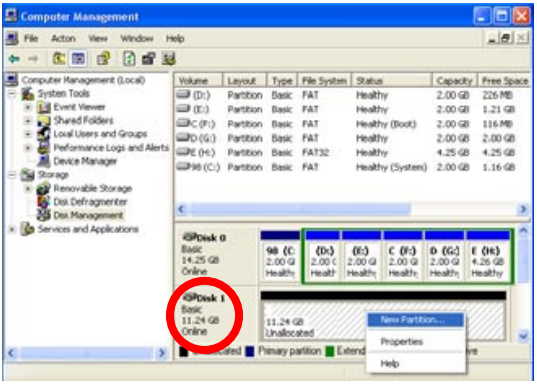
Bei Verwendung von FAT32 unter Windows 2000/XP/Vista ist die maximale Größe einer Laufwerkspartition auf 32 GB beschränkt. Wünschen Sie eine Laufwerkspartition größer als 32 GB, müssen Sie eine Formatierung unter Windows 98SE/ME durchführen.

Wir empfehlen "Primäre Partition", wenn Sie eine oder mehrere Partitionen auf einem Laufwerk erzeugen wollen.

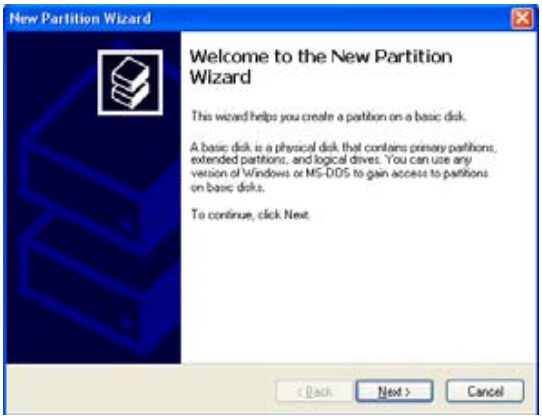
10. Nach Beenden der Einstellungen des Assistenten erfolgt automatisch die Formatierung.

1.3.2 Windows XP/Vista

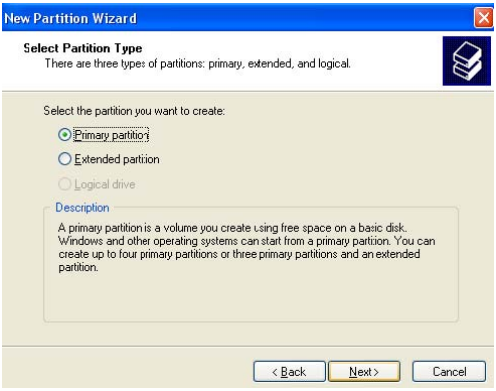
1. Den Freecom MediaPlayer an einen PC mit einem USB-Kabel anschließen und das Stromkabel des Freecom MediaPlayers einstecken.
2. In der Windows-Taskleiste "Einstellungen > Systemsteuerung > Verwaltung > Computerverwaltung > Datenträgerverwaltung" anwählen. Wenn Sie unter Systemsteuerung 'Verwaltung' nicht finden, klicken Sie oben links im Bildschirm auf "Klassische Ansicht".
3. Wenn der Assistent für digitale Signaturen geöffnet ist, auf "Weiter" klicken um den Assistent zu beenden. Wenn sich der Assistent nicht öffnen lässt, mit der rechten Maustaste markierten Bereich links des nicht zugeordneten Laufwerks klicken und den Assistent starten.
4. Nach Beenden des Assistenten für digitale Signaturen mit der rechten Maustaste auf das nicht zugeordnete Laufwerk klicken. Anschließend auf "Neue Partition" klicken.



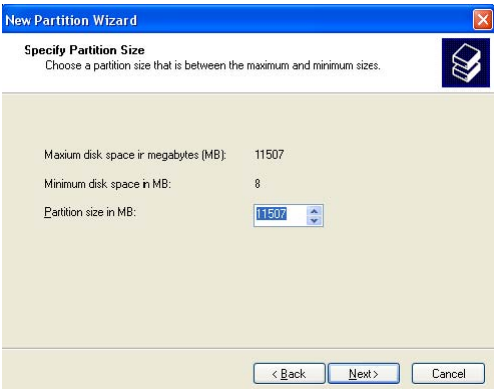
5. Auf "Weiter" im Assistent zum Erstellen neuer Partitionen klicken.


New Partition Wizard
Welcome to the New Partition Wizard
This wizard helps you create a partition on a basic disk.
A basic disk is a physical disk that contains primary partitions, extended partitions, and logical drives. You can use any version of Windows or MS-DOS to gain access to partitions on basic disks.
To continue, click Next.
< Back
Next >
Cancel

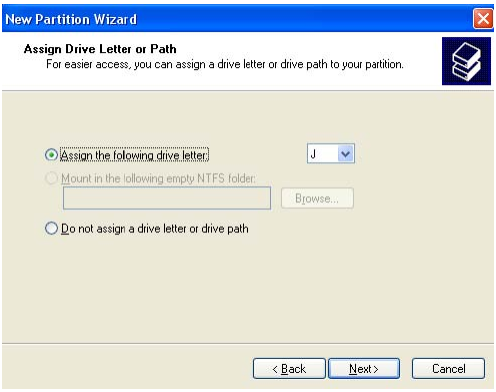
6. "Primäre Partition" auswählen und auf "Weiter" klicken.


New Partition Wizard
Select Partition Type
There are three types of partitions: primary, extended, and logical.
Select the partition you want to create:
Primary partition
Extended partition
Logical drive
Description
A primary partition is a volume you create using free space on a basic disk. Windows and other operating systems can start from a primary partition. You can create up to four primary partitions or three primary partitions and an extended partition.
< Back
Next >
Cancel

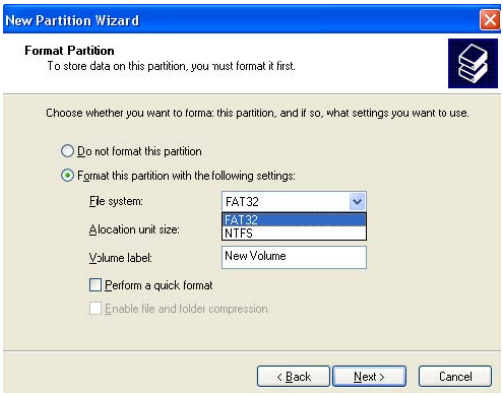
7. Geben Sie die gewünschte Größe ein, und klicken Sie auf "Weiter".


New Partition Wizard
Specify Partition Size
Choose a partition size that is between the maximum and minimum sizes.
Maxium disk space in megabytes (MB): 11507
Minimum disk space in MB: 8
Partition size in MB: 11507
< Back
Next >
Cancel

8. Einen Laufwerksbuchstaben zuordnen und auf "Weiter" klicken.


New Partition Wizard
Assign Drive Letter or Path
For easier access, you can assign a drive letter or drive path to your partition.
Assign the following drive letter: J
Mount in the following empty NTFS folder:
Browse...
Do not assign a drive letter or drive path
< Back
Next >
Cancel

9. Dateisystem FAT32 oder NTFS auswählen und auf "Weiter" klicken.


New Partition Wizard
Format Partition
To store data on this partition, you must format it first.
Choose whether you want to format this partition, and if so, what settings you want to use.
Do not format this partition
Format this partition with the following settings:
File system:
FAT32
Allocation unit size:
FAT32
NTFS
Volume label:
New Volume
Perform a quick format
Enable file and folder compression
< Back
Next >
Cancel

FAT32 ist für Windows 98/ME und Windows 2000/XP/Vista verfügbar, NTFS jedoch nur für Windows 2000/XP/Vista.

Bei Verwendung von FAT32 unter Windows 2000/XP/Vista ist die maximale Größe einer Laufwerkspartition auf 32 GB beschränkt. Wünschen Sie eine Laufwerkspartition größer als 32 GB, müssen Sie eine Formatierung unter Windows 98SE/ME durchführen.

Wir empfehlen "Primäre Partition", wenn Sie eine oder mehrere Partitionen auf einem Laufwerk erzeugen wollen.

10. Nach Beenden der Einstellungen des Assistenten erfolgt automatisch die Formatierung.

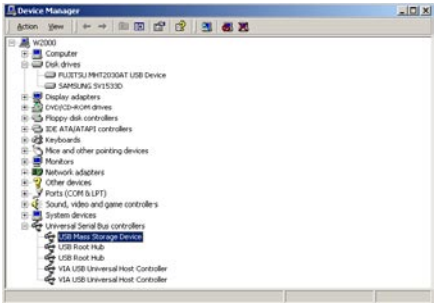
1.4 Daten über USB kopieren

Der Freecom MediaPlayer kann als externes USB-Festplattenlaufwerk verwendet werden. Sie können Daten von Ihrem PC auf die im Freecom MediaPlayer eingebaute Festplatte über USB kopieren. Auf der Festplatte gespeicherte Mediadateien können auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.

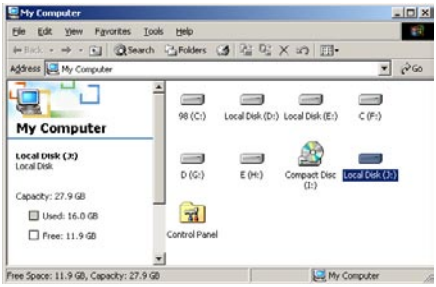
Bei Anschluss an den PC muss das Stromkabel an den Freecom MediaPlayer angeschlossen werden.

1.4.1 Windows 2000/XP/Vista

1. Nachdem der Freecom MediaPlayer an den Computer angeschlossen und das Stromkabel eingesteckt wurde, wird von Windows automatisch der Treiber installiert. Prüfen Sie danach die Treiberinstallation unter Windows "Start > Einstellungen > Systemsteuerung > (bei Windows XP/Vista klassische Ansicht wählen) > System > Hardware > Geräte-Manager > USB-Controller > USB-Massenspeicher".

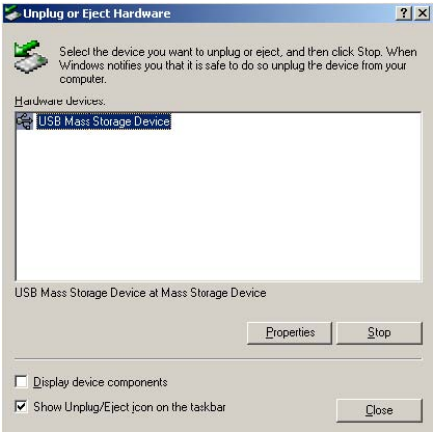


2. Prüfen Sie unter 'Arbeitsplatz' oder im Windows Explorer, dass ein neues Laufwerk installiert worden ist. Sie können beliebige Daten auf dieses Laufwerk kopieren.



Wenn das neue Laufwerk nicht angezeigt wird, prüfen Sie, ob die Festplatte formatiert wurde. Windows 2000/XP/Vista kann sowohl FAT32 als auch NTFS Dateisysteme erkennen.

3. Nachdem die Daten kopiert wurden, entfernen Sie den Freecom MediaPlayer mit Hilfe von "Hardware sicher entfernen" in der Windows Taskleiste. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, dass Daten und der Freecom MediaPlayer beschädigt werden.


Unplug or Eject Hardware
Select the device you want to unplug or eject, and then click Stop. When Windows notifies you that it is safe to do so unplug the device from your computer.
Hardware devices:
USB Mass Storage Device
USB Mass Storage Device at Mass Storage Device
Properties
Stop
Display device components
Show Unplug/Eject icon on the taskbar
Close

Wenn Sie die Meldung 'Kein High-Speed USB Hub' sehen:

Diese Meldung wird unter 2000/XP/Vista angezeigt, wenn Sie den Player an einen nach USB 1.1 spezifizierten Host-Adapter anschließen.

1.4.2 Mac

Verfügbar für Mac OS X v10.3 oder höher.

Bei Mac OS X v10.3 muss kein Installationstreiber installiert werden. Der Freecom MediaPlayer wird automatisch erkannt. Wird der Freecom MediaPlayer korrekt erkannt, erscheint ein Symbol auf dem Desktop.

Zum Entfernen des Freecom MediaPlayers das Symbol in den Papierkorb ziehen und den Player vom Computer trennen.

Kapitel 2: PC-Verbindung über Netzwerk

2.1 LAN-Kabel anschließen

Bei direktem Anschluss des Freecom MediaPlayers an den PC

Schließen Sie das LAN-Kabel an die LAN-Ports des Freecom MediaPlayers und des PC an. In diesem Fall müssen Sie ein Crosskabel als LAN-Kabel verwenden.

Wenn die LAN-Karte Ihres Computers bereits für die Internetverbindung benutzt wird, können Sie eine zusätzliche LAN-Karte in Ihren PC einbauen und diese zusätzliche LAN-Karte mit dem Freecom MediaPlayer verbinden.

Bei Anschluss über IP-Router oder Hub

Schließen Sie das LAN-Kabel an die LAN-Ports von Player und IP-Router oder Hub an. In diesem Fall müssen Sie grundsätzlich ein Standardkabel als LAN-Kabel verwenden.

Wenn Sie auf dem Netzwerk freigegebene Multimedia-Dateien wiedergeben wollen, siehe „3. Wiedergabe von Freigabe-Dateien (Stream)“.

Wenn Sie einen Einsatz als Netzwerkspeicher wünschen, siehe “4. Verwendung als Netzwerkspeicher (NDAS)”.

2.2 Netzwerkkonfigurationen einstellen

Nach Anschluss des LAN-Kabels müssen Sie die Netzwerkkonfigurationen des Computers und des Freecom MediaPlayers einstellen. Sie müssen auf dem Windows-Computer einen gemeinsamen Ordner erstellen und sowohl für Windows-Computer als auch für den Freecom MediaPlayer die identische 'IP Address range' (IP-Adressbereich) und Subnet Mask' (Subnet-Maske) eintragen. Beispiel:

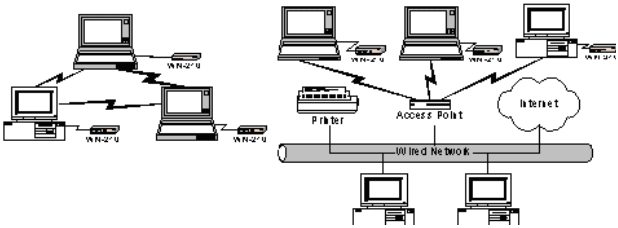
	Computer	Freecom MediaPlayer im Netzwerk
IP-Adresse	192.168.1.2	192.168.1.3
Subnet-Maske	255.255.255.0	255.255.255.0

IP-Adresse und Subnet-Maske des Freecom MediaPlayers können dynamisch oder statisch zugeordnet werden.

2.3 Wireless LAN-Verbindung

Der Freecom MediaPlayer unterstützt zwei Arten für den Wireless-Modus: Infrastruktur-Modus und Ad-Hoc-Modus.

Ad-Hoc-Modus **Infrastruktur-Modus (AP)**



Ad-Hoc-Modus

Eine 1:1-Wireless LAN-Verbindung zwischen Wireless-Adapter und Freecom MediaPlayer ohne Wireless-Access-Point.

Infrastruktur-Modus (AP)

Wireless LAN-Verbindung mit Wireless-Access-Point.

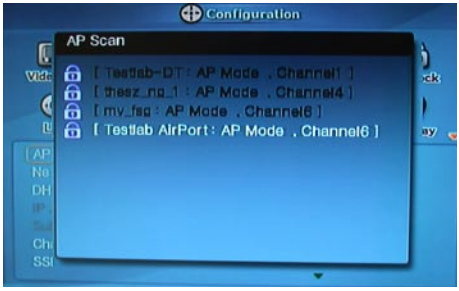
Für eine Wireless-Verbindung wird ein Wireless-AP (Infrastruktur-Modus) oder ein Wireless-Adapter (Ad-Hoc-Modus) benötigt. Für eine optimierte Wireless-Funktion wird die Einhaltung der Norm IEEE 802.11g empfohlen. Der Freecom MediaPlayer ist mit der Norm IEEE 802.11g & b kompatibel.

Einstellung der Wireless LAN-Verbindung

Für diese Einstellung müssen Sie den Freecom MediaPlayer an ein Fernsehgerät anschließen. Siehe “6.2 Anschließen des Videokabels”.

1. Durch Betätigen der "SETUP"-Taste auf der Fernbedienung den Einstellungs-Bildschirm aufrufen.
2. Das "Wireless-I"-Symbol auswählen und auf "OK" drücken. Die Setup-Box wird unter dem Symbol-Menü angezeigt.
3. ‘AP Scan’ auswählen und auf "OK" drücken. Wireless-Stationen, die sich in der näheren Umgebung befinden, werden erfasst und angezeigt.

4. Die gewünschte Station aus den erfassten Wireless-Stationen auswählen.
   Es werden Informationen über die Wireless-Station angezeigt.
   - SSID: Name der Wireless-Station
   - Connection Mode: AP-Modus (zum Anschluss eines AP) / Ad-hoc-Modus (zum Anschluss eines Wireless-Adapters)
   - Channel: Von Wireless-Station verwendeter Wireless-Kanal


Configuration
AP Scan
[Testlab-DT : AP Mode , Channel1]
[thesz_ng_1 : AP Mode , Channel4]
[my_fsg : AP Mode , Channel6]
[Testlab AirPort : AP Mode , Channel6]

5. Es werden Informationen über die Wireless-Station angezeigt. Auf "SETUP" drücken, um die Konfigurationen zu speichern.

Bei Anschluss im Ad-Hoc-Modus müssen die Einstellungen der IP-Adresse und der Subnet-Maske von Hand erfolgen.

Die Einstellungen der IP-Adresse und der Subnet-Maske des Wireless-Adapters und des Freecom MediaPlayers müssen von Hand erfolgen. DHCP deaktivieren und “IP Address” (IP-Adresse) und “Subnet mask” (Subnet-Maske) eingeben. Die IP-Adresse für den Freecom MediaPlayer muss sich von der des Wireless-Adapters unterscheiden. Die Subnet-Maske muss jedoch identisch sein. Freecom MediaPlayer: IP-Adresse (192.168.10.2) Subnet-Maske (255.255.255.0) => Wireless-Adapter: IP-Adresse (192.168.10.3). Subnet-Maske (255.255.255.0)

Hinweis: Wenn Sie eine Verbindung zu einem anderen WLAN-Gerät herstellen möchten, müssen Sie selbst einen Kanal wählen.

Internet Protocol (TCP/IP) Properties
General
You can get IP settings assigned automatically if your network supports this capability. Otherwise, you need to ask your network administrator for the appropriate IP settings.
Obtain an IP address automatically
Use the following IP address:
IP address:
192 . 168 . 10 . 3
Subnet mask:
255 . 255 . 255 . 0
Default gateway:
Obtain DNS server address automatically
Use the following DNS server addresses:
Preferred DNS server:
Alternate DNS server:
Advanced...
OK
Cancel

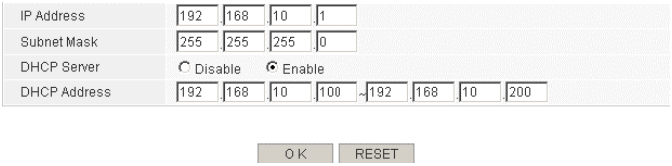
6. Das "WIRELESS"-Symbol ist aktiviert. Das Symbol betätigen und es erscheint eine Liste der im Netzwerk vorhandenen PCs. Auf den gewünschten PC zugreifen.

Bei nicht-aktiviertem Wireless-Symbol oder wenn keine Verbindung zur Wireless-Station besteht.

1. "Warten oder erneut hochfahren" Im AP-Modus wird für die Zuordnung der IP-Adresse vom AP einige Zeit benötigt. Aus diesem Grund bitte einige Zeit warten. Ansonsten den AP und den Freecom MediaPlayer gemeinsam erneut hochfahren.

2. "Eintragung der IP-Adresse und der Subnet-Maske von Hand" Im AP-Modus die DHCP-Unterstützung ausschalten und die IP-Adresse und die Subnet-Maske von Hand eintragen. Hierbei muss jede IP-Adresse verschieden und die Subnet-Maske identisch sein.

   AP: IP-Adresse (192.168.10.1) Subnet-Maske (255.255.255.0) ==> Freecom MediaPlayer: IP-Adresse (192.168.10.2) Subnet-Maske (255.255.255.0)



Bei Anschluss an AP mit WEP/WPA-Wireless security

Falls die Wireless-Station wie beispielsweise ein AP oder ein Adapter WEP/WPA-wireless security aufweisen, muss der zum AP oder zum Wireless-Adapter passende WEP/WPA-Schlüssel eingegeben werden.

Es ist möglich, den WEP/WPA-Schlüssel bei “Wireless-I” einzugeben. Den Sicherheitsmodus freigeben und anschließend den WEP/WPA-Schlüssel des AP oder des Wireless-Adapters eingeben.

Die Eingabe erfolgt mit Hilfe der Pfeil- und der Zifferntasten. Nach Fertigstellen der Eingabe auf "SETUP" drücken, um die Konfigurationen zu speichern.

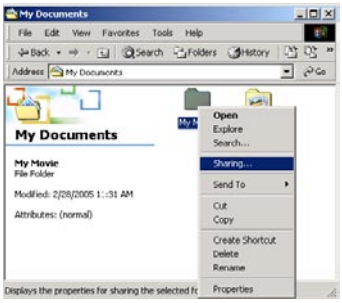
Kapitel 3: Wiedergabe von Freigabe-Dateien (Stream)

Nach Anschluss des LAN-Kabels müssen Sie die Netzwerkkonfigurationen des Computers und des Freecom MediaPlayers einstellen.

IP-Adresse und Subnet-Maske des Freecom MediaPlayers können dynamisch oder statisch zugeordnet werden.

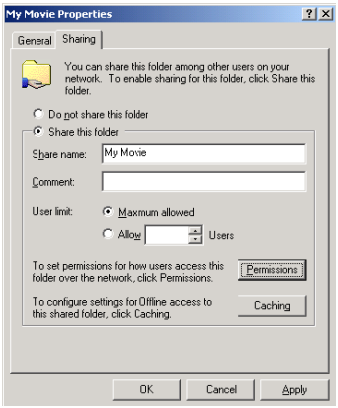
3.1 Windows 2000

1. Wählen Sie einen Ordner, der zur gemeinsamen Nutzung freigegeben werden soll. Klicken Sie den Ordner mit der rechten Maustaste an und wählen Sie 'Freigabe' im Popup-Menü.



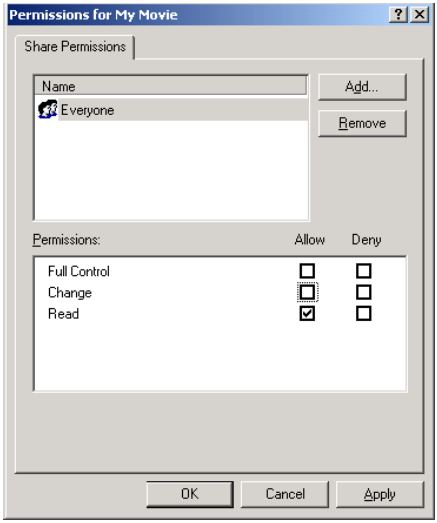
2. Klicken Sie auf "Diesen Ordner freigeben" und schreiben Sie den gewünschten Namen ins Feld "Freigabename", zum Beispiel "Mein Film":

"Freigabename": Es sind höchstens zwölf Zeichen zugelassen.


My Movie Properties
General Sharing
You can share this folder among other users on your network. To enable sharing for this folder, click Share this folder.
Do not share this folder
Share this folder
Share name: My Movie
Comment:
User limit: Maximum allowed
Allow Users
To set permissions for how users access this folder over the network, click Permissions.
Permissions
To configure settings for Offline access to this shared folder, click Caching.
Caching
OK
Cancel
Apply

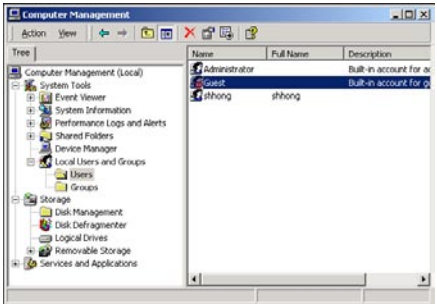
3. Prüfen Sie unter "Share Permissions" (Sicherheitseinstellungen), ob der Account “Jeder” vorhanden ist. Wenn dieser nicht vorhanden ist, erstellen Sie den Account “Jeder”.

Wir empfehlen Ihnen, bei den Berechtigungen nur die Einstellung ‘Lesen’ zu verwenden.

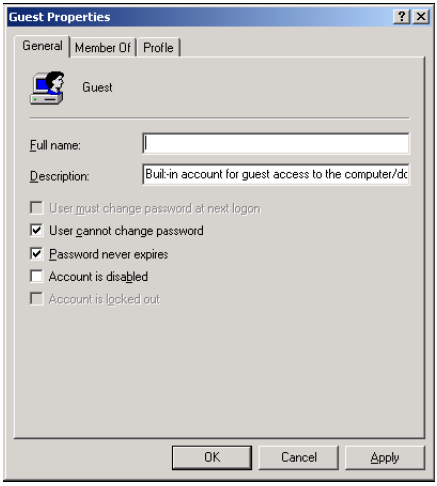


4. Danach erscheint der freigegebene Ordner so wie im folgenden Bild gezeigt.

5. Gehen Sie auf "Einstellungen > Systemsteuerung > Verwaltung > Computerverwaltung > Lokale Benutzer und Gruppen > Benutzer", und doppelklicken Sie auf "Gast".

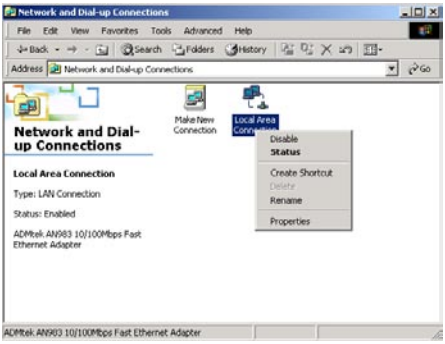


6. Wählen Sie die Kontrollkästchen ‘Benutzer kann Kennwort nicht ändern’ und ‘Kennwort läuft nie ab’.

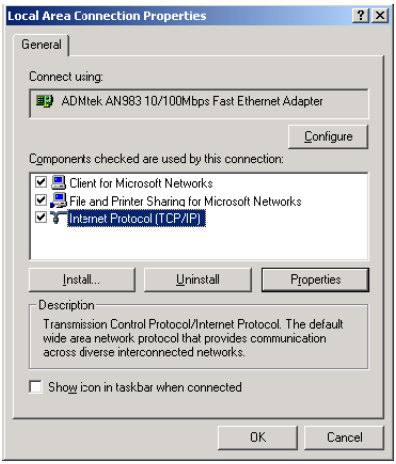


7. Gehen Sie auf "Systemsteuerung > Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen", und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "LAN-Verbindungen", um die Eigenschaften aufzurufen.

Wenn Ihnen zwei oder mehr LAN-Verbindungen angezeigt werden, wählen Sie eine davon für den Anschluss Ihres Freecom MediaPlayers aus.



8. Doppelklicken Sie auf "Internetprotokoll (TCP/IP)" das Sie auf Ihrem Computer benutzen möchten.

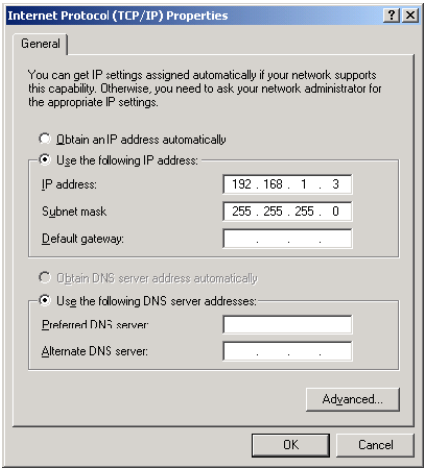


9. Kreuzen Sie ‘folgende IP-Adresse benutzen’, an und tragen Sie die ‘IP-Adresse’ und ‘Subnet-Maske’ ein, die Sie benutzen möchten.

   Beispiel:

   IP-Adresse: 192.168.1.3

   Subnet-Maske: 255.255.255.0


Internet Protocol (TCP/IP) Properties
General
You can get IP settings assigned automatically if your network supports this capability. Otherwise, you need to ask your network administrator for the appropriate IP settings.
Obtain an IP address automatically
Use the following IP address:
IP address: 192 . 168 . 1 . 3
Subnet mask: 255 . 255 . 255 . 0
Default gateway:
Obtain DNS server address automatically
Use the following DNS server addresses:
Preferred DNS server:
Alternate DNS server:
Advanced...
OK
Cancel

Wenn Ihnen bereits eine IP-Adresse vom DHCP-Server oder IP-Router Ihres LAN automatisch zugewiesen wurde, brauchen Sie keine spezifische IP-Adresse einzugeben. Wählen Sie ‘IP-Adresse automatisch zuweisen’ oder tragen Sie die IP-Adresse und Subnet-Maske ein, die der DHCP-Server oder IP-Router vorgibt.

10. Stellen Sie die Netzwerkkonfigurationen des Freecom MediaPlayers ein.

Für diese Einstellung müssen Sie den Freecom MediaPlayer an ein Fernsehgerät anschließen. Siehe “6.1 Anschließen des Videokabels”.

Drücken Sie "SETUP" auf der Fernbedienung, um zum Setup-Bildschirm zu gelangen. Wechseln Sie zu "Network" (Netzwerk). Wählen Sie auf diesem Bildschirm ‘DHCP Support Off’ (‘DHCP-Unterstützung aus’) aus und tragen Sie die IP-Adresse und die Subnet-Maske ein.

Beispiel:

IP-Adresse:	192.168.1.2
Subnet-Maske:	255.255.255.0

Nachdem der Eintrag erfolgt ist, drücken Sie erneut auf "SETUP", um die Konfigurationen zu speichern.

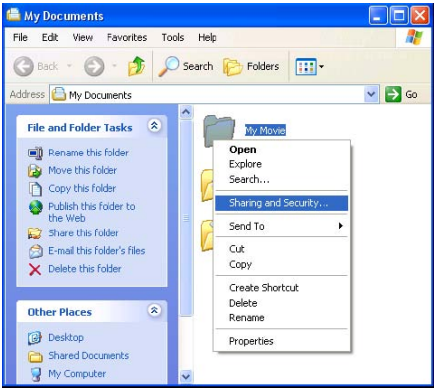
Wenn Ihnen bereits eine dynamische IP-Adresse vom DHCP-Server oder IP-Router Ihres LAN zugewiesen wurde, brauchen Sie keine feste IP-Adresse einzugeben. Wählen Sie ‘DHCP Ein’ oder tragen Sie die IP-Adresse und die Subnet-Maske ein, die der DHCP-Server oder IP-Router vorgibt.

Wählen Sie das Kontrollkästchen ‘IP-Adresse automatisch zugewiesen’

Bei Verwendung von ‘DHCP Ein’ können Sie sich die IP-Adresse auf dem Infoschirm mit Hilfe der "INFO"-Taste anzeigen lassen.

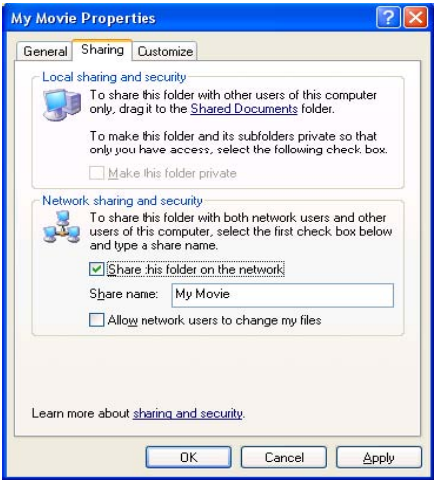
3.2 Windows XP

1. Wählen Sie einen Ordner, der zur gemeinsamen Nutzung freigegeben werden soll. Klicken Sie den Ordner mit der rechten Maustaste an und wählen Sie 'Freigabe und Sicherheit' im Popup-Menü.



2. Klicken Sie auf 'Diesen Ordner im Netzwerk freigeben' und schreiben Sie den gewünschten Namen ins Feld 'Freigabename', zum Beispiel "Mein Film".

"Freigabename": Es sind höchstens zwölf Zeichen zugelassen.

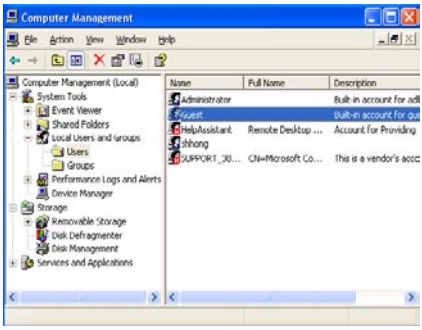

My Movie Properties
General
Sharing
Customize
Local sharing and security
To share this folder with other users of this computer only, drag it to the Shared Documents folder.
To make this folder and its subfolders private so that only you have access, select the following check box.
Make this folder private
Network sharing and security
To share this folder with both network users and other users of this computer, select the first check box below and type a share name.
Share this folder on the network
Share name:
My Movie
Allow network users to change my files
Learn more about sharing and security.
OK
Cancel
Apply

3. Danach erscheint der freigegebene Ordner so wie im folgenden Bild gezeigt.

4. Gehen Sie auf "Einstellungen > Systemsteuerung > Verwaltung > Computerverwaltung>Lokale Benutzer und Gruppen>Benutzer", und doppelklicken Sie auf 'Gast'.

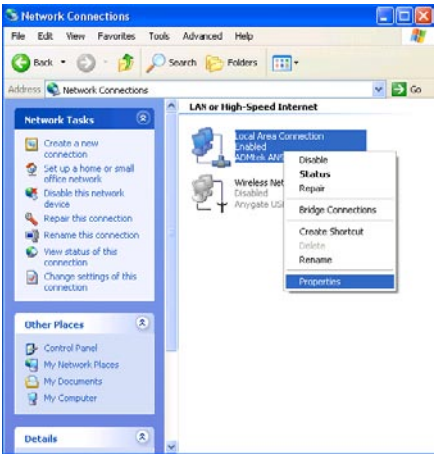
Gilt nur für Windows XP Professional. Benutzer von Windows XP Home sehen dieses Bild nicht. In diesem Fall mit Punkt 6 fortfahren.

Wenn Sie unter Systemsteuerung 'Verwaltung' nicht finden, klicken Sie oben links im Bildschirm auf "Klassische Ansicht".



5. Wählen Sie die Kontrollkästchen 'Benutzer kann Kennwort nicht ändern' und 'Kennwort läuft nie ab'.

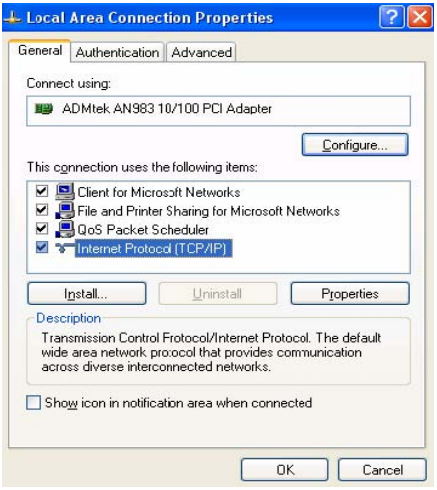
6. Gehen Sie auf "Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen", und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "LAN-Verbindungen", um die Eigenschaften aufzurufen.



Wenn Sie unter Systemsteuerung 'Verwaltung' nicht finden, klicken Sie oben links im Bildschirm auf "Klassische Ansicht".

Wenn Ihnen zwei oder mehr LAN-Verbindungen angezeigt werden, wählen Sie eine davon für den Anschluss Ihres Freecom MediaPlayers aus.

7. Doppelklicken Sie auf 'Internetprotokoll (TCP/IP)', das Sie auf Ihrem Computer benutzen möchten.

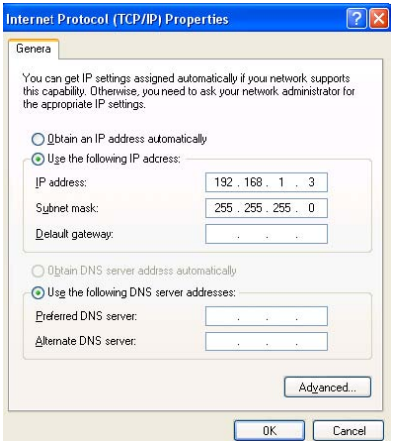


8. Kreuzen Sie "folgende IP-Adresse benutzen" an und tragen Sie die "IP-Adresse" und "Subnet-Maske" ein, die Sie benutzen möchten.

   Beispiel:

   IP-Adresse: 192.168.1.3

   Subnet-Maske: 255.255.255.0


Internet Protocol (TCP/IP) Properties
Genera
You can get IP settings assigned automatically if you network supports this capability. Otherwise, you need to ask your network administrator for the appropriate IP settings.
Obtain an IP address automatically
Use the following IP address:
IP address:
192 . 168 . 1 . 3
Subnet mask:
255 . 255 . 255 . 0
Default gateway:
Obtain DNS server address automatically
Use the following DNS server addresses:
Preferred DNS server:
Alternate DNS server:
Advanced...
OK
Cancel

Wenn Ihnen bereits eine dynamische IP-Adresse vom DHCP-Server oder IP-Router Ihres LAN zugewiesen wurde, brauchen Sie keine feste IP-Adresse einzugeben. Wählen Sie 'IP-Adresse automatisch zuweisen' oder tragen Sie die IP-Adresse und Subnet-Maske ein, die der DHCP-Server oder IP-Router vorgibt.

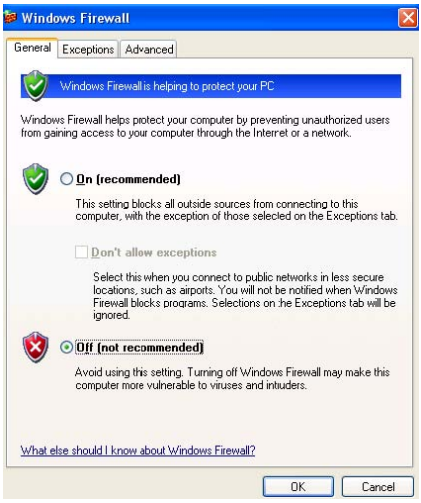
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Erweitert' (siehe weiter oben unter Punkt 7.). Deaktivieren Sie die 'Internet Connection Firewall'.

Local Area Connection Properties
General
Authentication
Advanced
Internet Connection Firewall
Protect my computer and network by limiting or preventing access to this computer from the Internet
Learn more about Internet Connection Firewall.
If you're not sure how to set these properties, use the Network Setup Wizard instead.
Settings...
OK
Cancel

Wenn Sie Service Pack 2 nutzen, sind die folgenden Bilder maßgebend. Klicken Sie unter 'Windows Firewall' auf 'Einstellungen'.

Local Area Connection Properties
General
Authentication
Advanced
Windows Firewall
Protect my computer and network by limiting or preventing access to this computer from the Internet
Settings...
If you're not sure how to set these properties, use the Network Setup Wizard instead.
OK
Cancel

Wählen Sie 'Aus' und klicken Sie auf 'OK'.


Windows Firewall
General
Exceptions
Advanced
Windows Firewall is helping to protect your PC
Windows Firewall helps protect your computer by preventing unauthorized users from gaining access to your computer through the Internet or a network.
On (recommended)
This setting blocks all outside sources from connecting to this computer, with the exception of those selected on the Exceptions tab.
Don't allow exceptions
Select this when you connect to public networks in less secure locations, such as airports. You will not be notified when Windows Firewall blocks programs. Selections on the Exceptions tab will be ignored.
Off (not recommended)
Avoid using this setting. Turning off Windows Firewall may make this computer more vulnerable to viruses and intruders.
What else should I know about Windows Firewall?
OK
Cancel

10. Stellen Sie die Netzwerkkonfigurationen des Freecom MediaPlayers ein.

Für diese Einstellung müssen Sie den Freecom MediaPlayer an ein Fernsehgerät anschließen. Siehe "6.1 Anschließen des Videokabels".

Drücken Sie "SETUP" auf der Fernbedienung, um zum Setup-Bildschirm zu gelangen. Wechseln Sie zu "Network" (Netzwerk). Wählen Sie 'DHCP Aus' und tragen Sie die IP-Adresse und die Subnet-Maske ein.

Beispiel:

IP-Adresse: 192.168.1.2

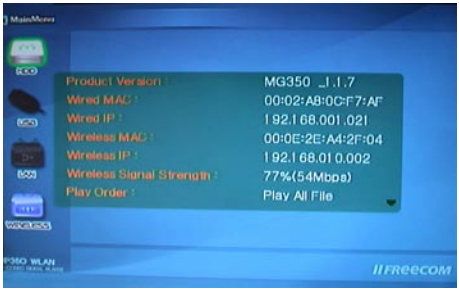
Subnet-Maske: 255.255.255.0

Nachdem der Eintrag erfolgt ist, drücken Sie erneut auf "SETUP", um die Konfigurationen zu speichern.

Wenn Ihnen bereits eine dynamische IP-Adresse vom DHCP-Server oder IP-Router Ihres LAN zugewiesen wurde, brauchen Sie keine feste IP-Adresse einzugeben. Wählen Sie 'DHCP Ein' oder tragen Sie die IP-Adresse und die Subnet-Maske ein, die der DHCP-Server oder IP-Router vorgibt.

Wählen Sie das Kontrollkästchen 'IP-Adresse automatisch zugewiesen'

Bei Verwendung von 'DHCP Ein' können Sie sich die IP-Adresse auf dem Infoschirm mit Hilfe der "INFO"-Taste anzeigen lassen.

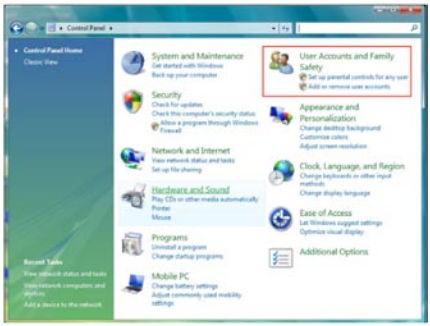

Product Version : MG350 _1.1.7
Wired MAC : 00:02:AB:0C:F7:AF
Wired IP : 192.168.001.021
Wireless MAC : 00:0E:2E:A4:2F:04
Wireless IP : 192.168.010.002
Wireless Signal Strength : 77%(54Mbps)
Play Order : Play All File
FREECOM

3.3 Windows Vista

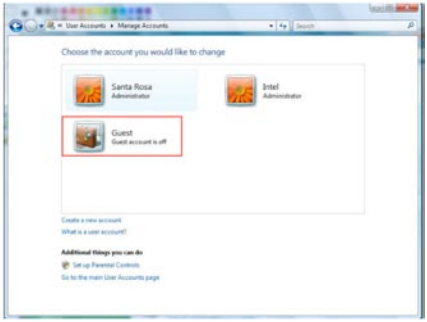
Vor der Freigabe von Verzeichnissen müssen Sie drei Einstellungen vornehmen.

1. Einrichten von Benutzerzugängen und Jugendschutz

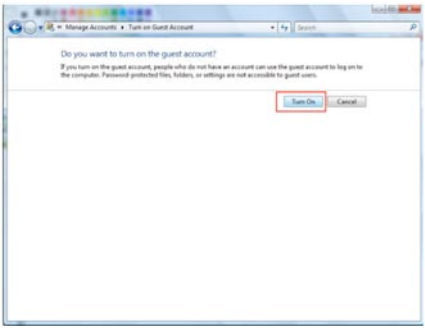
   a) Auf Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Benutzerkonten und Jugendschutz klicken.



   b) Der Zugang muss "Gast" sein.

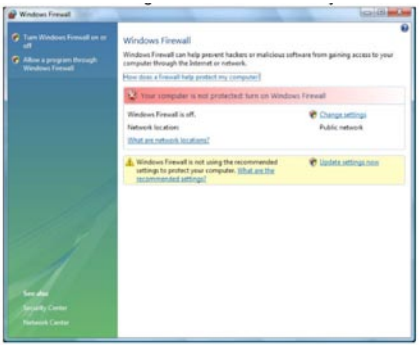


c) Wenn der Gast-Zugang ausgeschaltet ist, ihn einschalten.



2. Firewall deaktivieren

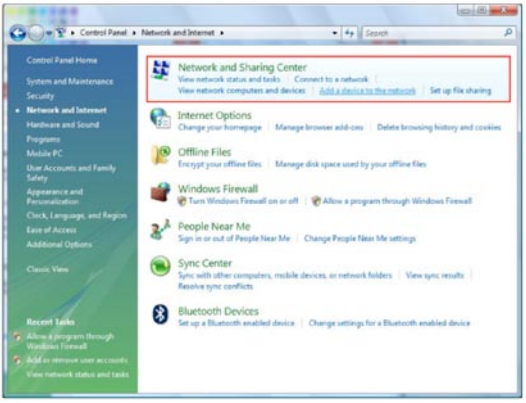
a) Auf Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Sicherheit > Windows Firewall ein- oder ausschalten klicken.



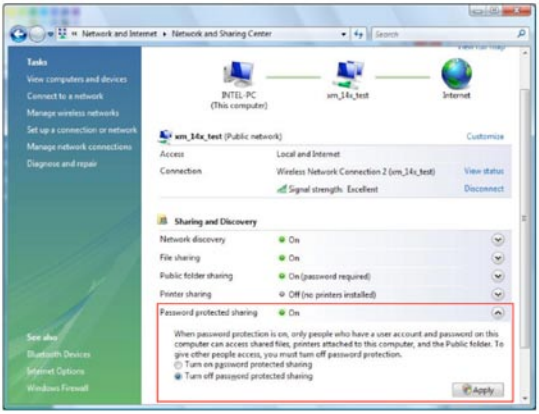
b) Auf "Inaktiv (nicht empfohlen)" klicken.

3. Einrichten von Netzwerk und Freigabecenter

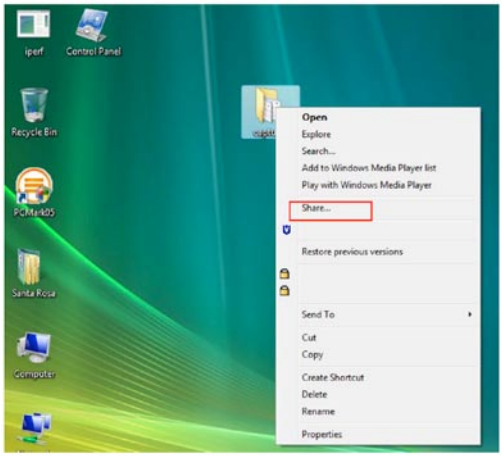
a) Klicken Sie auf Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk und Freigabecenter.



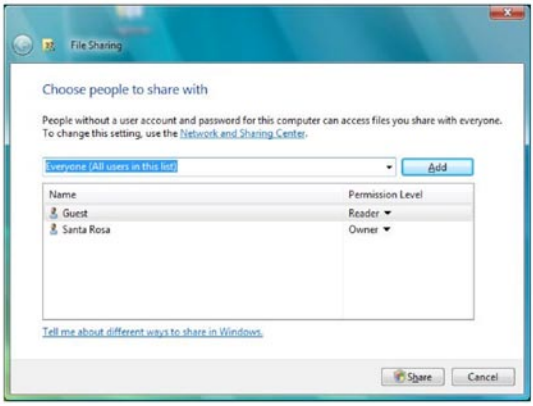
b) Wählen Sie "Kennwortgeschütztes Freigeben" und "Kennwortgeschütztes Freigeben ausschalten".



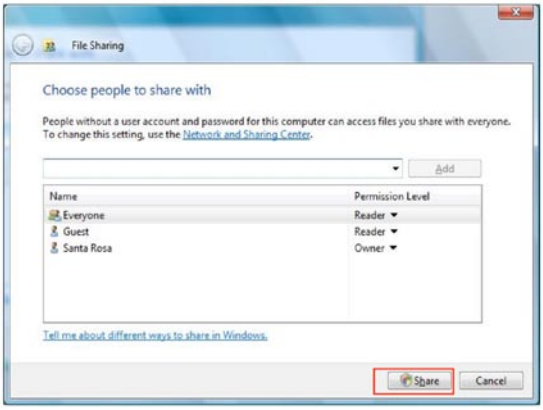
c) Erstellen Sie ein Verzeichnis, das Sie freigeben möchten.

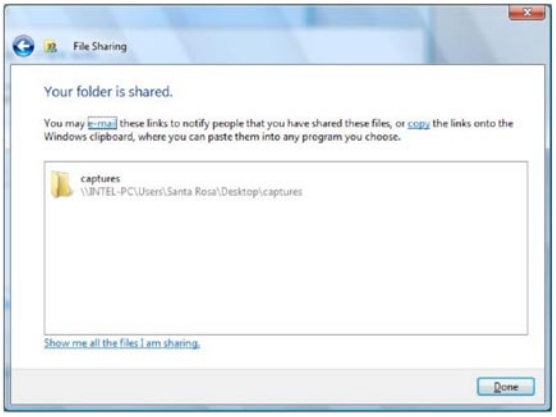


d) Es erscheint ein Dialogfeld "Personen auswählen". Wählen Sie "Jeder" (alle Benutzer in der Liste). Betätigen Sie die Schaltfläche "Hinzufügen".


File Sharing
Choose people to share with
People without a user account and password for this computer can access files you share with everyone.
To change this setting, use the Network and Sharing Center.
Everyone (All users in this list)
Add
Name
Permission Level
Guest
Reader
Santa Rosa
Owner
Tell me about different ways to share in Windows.
Share
Cancel

e) Nach der Registrierung des Benutzerkontos die Schaltfläche "Freigeben" betätigen.




File Sharing
Your folder is shared.
You may e-mail these links to notify people that you have shared these files, or copy the links onto the Windows clipboard, where you can paste them into any program you choose.
captures
\\INTEL-PC\Users\Santa Rosa\Desktop\captures
Show me all the files I am sharing.
Done

Kapitel 4: Verwendung als Netzwerkspeicher (NDAS)

Bei Verwendung einer Wired LAN-Verbindung wird eine LAN-Karte mit 100 Mbit/s empfohlen.

Bei Verwendung einer Wireless LAN-Verbindung wird ein Wireless-Adapter oder Access-Point gemäß IEEE 802.11g (54 Mbit/s) empfohlen.

Die NDAS-Funktion ermöglicht einen Datentransfer auf die Festplatte des Freecom MediaPlayers über Wired LAN oder Wireless LAN, ohne dass die Freigabefunktion für Daten aktiviert ist.

NDAS-PC-Software (für Windows) läuft nur unter Windows 2000/XP/Vista.

Schließen Sie bitte das LAN-Kabel und das USB-Kabel nicht gleichzeitig an.

Falls Sie die NDAS-Funktion nicht verwenden wollen, deaktivieren Sie die NDAS-Option.

Die NDAS-Funktion kann durch die Netzwerk-Umgebung und die Spezifikation des PCs beeinträchtigt werden.

Bitte prüfen Sie im Arbeitsplatz-Ordner, ob die Festplatte des Freecom MediaPlayers als Festplattenlaufwerk des lokalen Netzwerks erkannt wurde. (Die Festplatte des Freecom MediaPlayers wird wie ein externes Festplattenlaufwerk als C:, D:, E: oder F: angezeigt.) Wenn kein Festplattenlaufwerk angezeigt wird, schalten Sie bitte den Freecom MediaPlayer aus und anschließend wieder ein. (Die Erkennung kann etwas Zeit in Anspruch nehmen.)

Um die NDAS-Funktion sicher zu deaktivieren, doppelklicken Sie bitte auf das Symbol rechts unten. (Wie bei der Entfernung eines externen Festplattenlaufwerks.)

Für diese Einstellung müssen Sie den Freecom MediaPlayer an ein Fernsehgerät anschließen. Siehe “6.1 Anschließen des Videokabels”.

1. Drücken Sie "SETUP" auf der Fernbedienung, um zum Setup-Bildschirm zu gelangen. Wählen Sie "NDAS" auf dem SETUP-Bildschirm. Wählen Sie "ON" oder "OFF", um die NDAS-Funktion ein- oder auszuschalten.

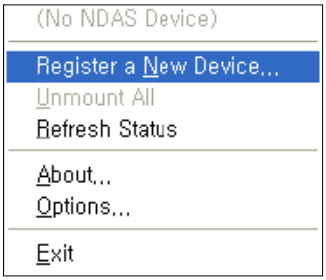
2. Installieren Sie die NDAS-Software auf Ihrem PC: Geben Sie die Software- und Handbuch-CD des Freecom MediaPlayers in Ihr CD-Laufwerk. Das Freecom Start-Menü öffnet sich:

Sollte sich die Software nicht automatisch öffnen, klicken Sie bitte auf "Start.exe" im Stammverzeichnis der CD.

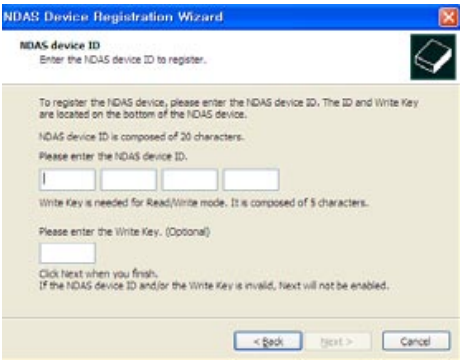
3. Klicken Sie nun auf "NDAS Software (LAN)". Nun beginnt die Installation der Freecom-Software.

NDAS Software 3.11.1327 Setup
Welcome to the Setup Wizard for NDAS Software 3.11.1327
Setup will install NDAS Software 3.11.1327 on your computer. To continue, click Next.
WARNING: This program is protected by copyright law and international treaties.
Next >
Cancel

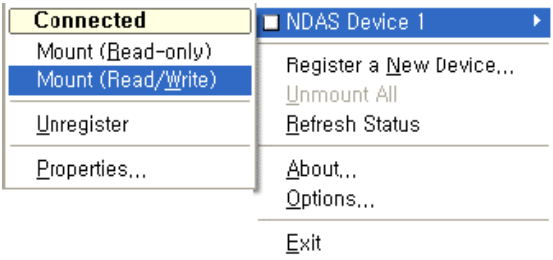
4. Das NDAS-Symbol erscheint rechts unten auf dem Desktop. Mit der rechten Maustaste auf das Symbol klicken und “Register a New Device” auswählen.



5. Die NDAS-Geräte-ID und den Write Key eingeben. Diese können Sie von der Unterseite des Players entnehmen. Tragen Sie den von Ihnen gewünschten Namen als NDAS-Gerätenamen ein. Durch klicken auf "Register" wird die Geräteregistrierung beendet.


NDAS Device Registration Wizard
NDAS device ID
Enter the NDAS device ID to register.
To register the NDAS device, please enter the NDAS device ID. The ID and Write Key are located on the bottom of the NDAS device.
NDAS device ID is composed of 20 characters.
Please enter the NDAS device ID.
Write Key is needed for Read/Write mode. It is composed of 5 characters.
Please enter the Write Key. (Optional)
Click Next when you finish.
If the NDAS device ID and/or the Write Key is invalid, Next will not be enabled.
< Back
Next >
Cancel

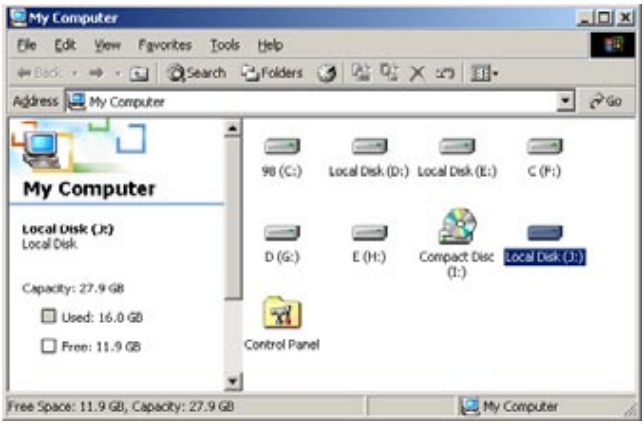
6. Wählen Sie Mount(Read/Write) und NDAS Device (d.h. den Player) aus.



7. Wählen Sie “Install the software automatically” und klicken Sie auf "Next".

Found New Hardware Wizard
Welcome to the Found New Hardware Wizard
This wizard helps you install software for:
NDAS SCSI Controller
If your hardware came with an installation CD or floppy disk, insert it now.
What do you want the wizard to do?
Install the software automatically (Recommended)
Install from a list or specific location (Advanced)
Click Next to continue.
< Back
Next >
Cancel

8. Bitte prüfen Sie im Arbeitsplatz-Ordner, ob die Festplatte des Freecom MediaPlayers als Festplattenlaufwerk des lokalen Netzwerks erkannt wurde. (Die Festplatte des Players wird wie ein externes Festplattenlaufwerk als C:, D:, E: oder F: angezeigt.) Wenn kein Festplattenlaufwerk angezeigt wird, schalten Sie bitte den Freecom MediaPlayer aus und anschließend wieder ein. (Die Erkennung kann etwas Zeit in Anspruch nehmen.)



9. Um die NDAS-Funktion sicher zu deaktivieren doppelklicken Sie bitte auf das Symbol rechts unten. (Wie bei der Entfernung eines externen Festplattenlaufwerks.)

Safely Remove Hardware
Select the device you want to unplug or eject, and then click Stop. When Windows notifies you that it is safe to do so unplug the device from your computer.
Hardware devices:
USB Mass Storage Device
NDAS SCSI Controller
USB Mass Storage Device at Location 0
Properties
Stop
Display device components
Close

Kapitel 5: Freecom MediaPlayer für Mac

5.1 USB 2.0-Modus

Im USB 2.0-Modus ist der Freecom MediaPlayer direkt an den USB-Port des Computers angeschlossen.

Freecom MediaPlayer über USB

5.2 NDAS-Modus

Im NDAS-Modus ist der Freecom MediaPlayer direkt an einen 100 Mbit/s Vollduplex Fast Ethernet Switch oder einen Wireless-Access-Point angeschlossen. Jeder Benutzer des Netzwerks kann auf den Freecom MediaPlayer zugreifen, als ob er eine lokale Festplatte wäre.

Freecom MediaPlayer über Router/Switch

Freecom MediaPlayer über WLAN

1. Schließen Sie das Local Area Network-(LAN-)Kabel an den Ethernet Port des Freecom MediaPlayers an. Dieser Anschluss stellt eine Netzwerkverbindung zwischen LAN oder Router und Freecom MediaPlayer her.
2. Schließen Sie das beigefügte Ethernet-Kabel an Ihren PC an.

Wireless-Benutzer: Schließen Sie den Freecom MediaPlayer mit dem beigefügten Ethernet-Kabel an Ihren Wireless-Router oder Access-Point an.

3. Stellen Sie sicher, dass das Netzteil richtig an den Freecom MediaPlayer angeschlossen ist und schließen Sie das Stromkabel an eine Steckdose an.
4. Drücken Sie auf den Einschaltknopf auf der Vorderseite.

5.2.1 Installation der NDAS-Software

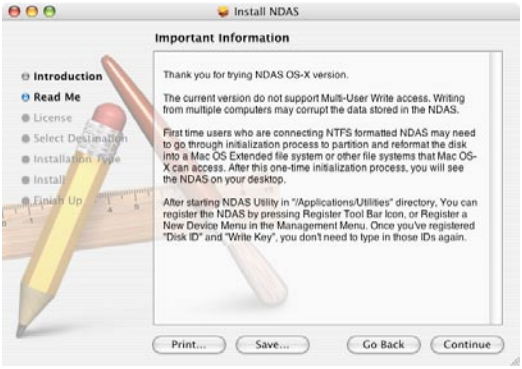
Die Installation der NDAS-Software ist sehr einfach.

1. Geben Sie die Software- und Handbuch-CD des Freecom MediaPlayers in Ihr CD-Laufwerk. Das Freecom Start-Menü öffnet sich:

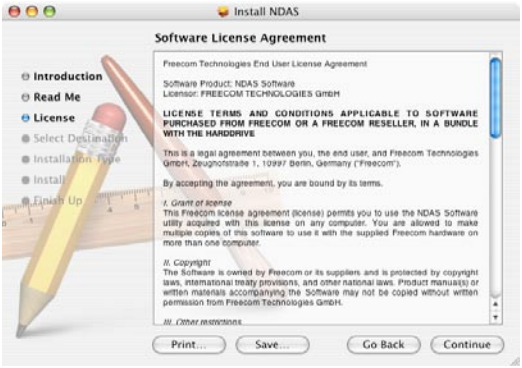
   Sollte sich die Software nicht automatisch öffnen, klicken Sie bitte auf “Start” im Stammverzeichnis der CD.

2. Klicken Sie nun auf “NDAS Software (LAN)" ->" Install Software” (Software installieren). Nun beginnt die Installation der Freecom-Software.

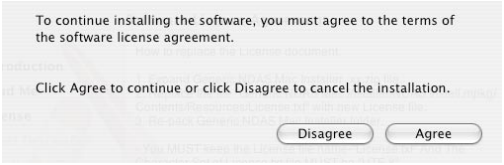
3. Read Me (Hinweis) - Bitte die Installationshinweise sorgfältig lesen und anschließend auf “Continue” (Weiter) klicken.


Install NDAS
Important Information
Introduction
Read Me
License
Select Destination
Installation Type
Install
Finish Up
Thank you for trying NDAS OS-X version.
The current version do not support Multi-User Write access. Writing from multiple computers may corrupt the data stored in the NDAS.
First time users who are connecting NTFS formatted NDAS may need to go through initialization process to partition and reformat the disk into a Mac OS Extended file system or other file systems that Mac OS-X can access. After this one-time initialization process, you will see the NDAS on your desktop.
After starting NDAS Utility in "/Applications/Utilities" directory, You can register the NDAS by pressing Register Tool Bar Icon, or Register a New Device Menu in the Management Menu. Once you've registered "Disk ID" and "Write Key", you don't need to type in those IDs again.
Print...
Save...
Go Back
Continue

4. License (Lizenz) - Bitte die Software-Lizenzvereinbarungen sorgfältig lesen und auf “Continue” (Weiter) klicken.


Install NDAS
Software License Agreement
Introduction
Read Me
License
Select Destination
Installation Type
Install
Finish Up
Freecom Technologies End User License Agreement
Software Product: NDAS Software
Licensor: FREECOM TECHNOLOGIES GmbH
LICENSE TERMS AND CONDITIONS APPLICABLE TO SOFTWARE PURCHASED FROM FREECOM OR A FREECOM RESELLER, IN A BUNDLE WITH THE HARDDRIVE
This is a legal agreement between you, the end user, and Freecom Technologies GmbH, Zeughofstraße 1, 10997 Berlin, Germany ("Freecom").
By accepting the agreement, you are bound by its terms.
I. Grant of license
This Freecom license agreement (license) permits you to use the NDAS Software utility acquired with this license on any computer. You are allowed to make multiple copies of this software to use it with the supplied Freecom hardware on more than one computer.
II. Copyright
The Software is owned by Freecom or its suppliers and is protected by copyright laws, international treaty provisions, and other national laws. Product manual(s) or written materials accompanying the Software may not be copied without written permission from Freecom Technologies GmbH.
III. Other restrictions
Print...
Save...
Go Back
Continue

5. Auf “Agree” klicken, um der Lizenzvereinbarung zuzustimmen.

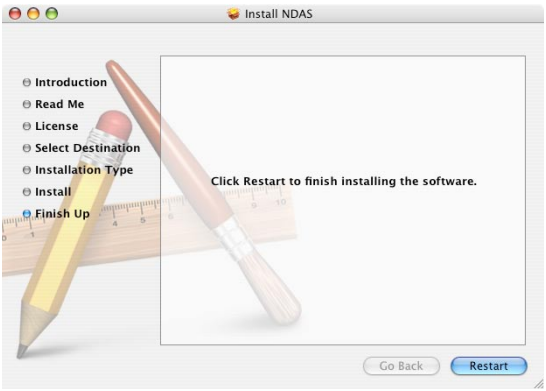

To continue installing the software, you must agree to the terms of the software license agreement.
Click Agree to continue or click Disagree to cancel the installation.
Disagree
Agree

6. "Select a Destination" (Wahl des Zielordners) - Wählen Sie den Ort aus, wo Sie die NDAS-Software installieren wollen.

7. Install (Installieren) - Klicken Sie auf "Install" um mit der Installation der NDAS-Software zu beginnen.

8. Die Installation der NDAS-Software benötigt etwas Zeit.

9. Finish Up (Fertigstellen) - Klicken Sie auf “Restart” (Neustart) um die Installation fertigzustellen.

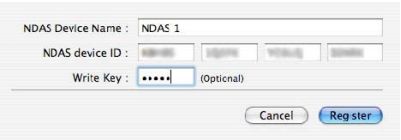


5.3 NDAS-Geräte-Registrierung

5.3.1 Ein neues NDAS-Gerät hinzufügen / registrieren

1. Klicken Sie in Ihrem Dienstprogramme-Ordner auf das Symbol

für NDAS-Dienste.
2. Klicken Sie links oben auf das Register “The New Device” (das neue Gerät).
3. Es erscheint die NDAS-Geräte-Registrierung.
4. Tragen Sie einen Namen für das NDAS-Gerät ein und geben Sie anschließend Ihre NDAS-Geräte-ID und den Write Key ein. Der Write Key wird für die Schreibrechte für das NDAS-Gerät benötigt. Nachdem die Daten eingetragen sind, klicken Sie auf “Register” um fortzufahren.



Hinweis: Die NDAS-Geräte-ID und der Write Key enthalten nicht den Buchstaben O. Geben Sie anstatt des Buchstaben O (sowohl Groß- als auch Kleinbuchstaben) die Ziffer 0 ein.

Die Schaltfläche für “Register” wird nicht aktiviert, wenn die Freecom MediaPlayer-ID und der Write Key nicht richtig eingetragen werden.

5.3.2 Freigabe Ihres NDAS-Geräts

Sobald das NDAS-Gerät an Ihr Netzwerk angeschlossen ist, kann darauf von jedem Computer im LAN zugegriffen werden.

Zur Freigabe des NDAS-Geräts muss folgendes durchgeführt werden:

Unter Mac OS:

- Jeder Computer und das NDAS-Gerät müssen sich im selben LAN befinden.
- Das NDAS-Gerät muss über Ethernet oder einen Wireless-Router angeschlossen sein.
- Die NDAS-Software muss auf jedem System installiert sein.
- Nur EIN Benutzer erhält Lese-/Schreibzugriff für den Freecom MediaPlayer. Alle anderen Benutzer haben die Einstellungen so gewählt, dass Sie für das Gerät nur Lesezugriff besitzen.
- Das NDAS-Gerät muss auf jedem Computer registriert sein.

Achtung: Führen Sie keine Festplattenfunktionen (formatieren, partitionieren) durch, wenn mehrere Systeme das NDAS-Gerät eingerichtet haben. Das NDAS-Gerät kann nur dann formatiert oder partitioniert werden, wenn nur ein System angeschlossen ist.

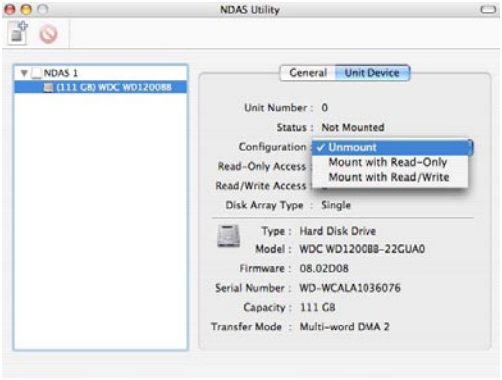
5.4 NDAS-Dienstprogramm

Das NDAS-Dienstprogramm ermöglicht die Steuerung Ihres Freecom MediaPlayers und bietet detaillierte Informationen über den Freecom MediaPlayer, der auf Ihrem System registriert ist.

Um mit dem NDAS-Dienstprogramm zu arbeiten, öffnen Sie Ihre Mac-Festplatte, nun den Anwendungs-Ordner und schließlich den Dienstprogramme-Ordner. Das NDAS-Dienstprogramm befindet sich im Dienstprogramme-Ordner.

Klicken Sie auf das NDAS-Dienstprogramm. Alle registrierten NDAS-Geräte werden auf dem Menü des NDAS-Dienstprogramms angezeigt.

- **NDAS Utility (NDAS-Dienstprogramm)**: Listet alle registrierten NDAS-Geräte auf.
- **Register a New Device (Ein neues Gerät registrieren)**: Registriert ein NDAS-Gerät auf Ihrem Computer.
- **Unregister the Selected Device (Registrierung für ausgewähltes Gerät aufheben)**: Entfernt das NDAS-Gerät von der Software.
- **General (Allgemeines)**: Zeigt Grundinformationen über Ihren Freecom MediaPlayer an, wie beispielsweise ID, Key und Status.
- **Unit Device (Gerät)**: Zeigt sowohl den Einrichtungs-Status des Freecom MediaPlayers als auch Informationen zu der aktuell im Freecom MediaPlayer eingebauten Festplatte an.
- **Configuration (Konfiguration)**: Hier kann der Einrichtungs-Status Ihres Freecom MediaPlayers geändert werden. Das Gerät kann mit Lesezugriff oder mit Lese-/Schreibzugriff eingerichtet werden.



5.5 Bedienung des Freecom MediaPlayers

Nachdem Sie Ihren Freecom MediaPlayer erfolgreich installiert haben, können Sie sich nun mit der Bedienung des Freecom MediaPlayers vertraut machen. Sobald der Freecom MediaPlayer eingerichtet ist, erscheint er auf Ihrem Desktop. Im folgenden werden einige Funktionen des Freecom MediaPlayers angeführt:

- Sie können den Freecom MediaPlayer wie eine herkömmliche Festplatte in Ihrem System verwenden.
- Dateien per Drag and Drop bearbeiten
- Daten per Copy und Paste in den Freecom MediaPlayer einfügen
- Dateien/Ordner erstellen und löschen
- Dateien und Ordner freigeben
- Sicherungskopien direkt auf dem Freecom MediaPlayer durchführen

5.5.1 Modus für Lesezugriff und Lese-/Schreibzugriff

Benutzer haben die Möglichkeit, den Freecom MediaPlayer entweder mit Lesezugriff oder mit Lese-/Schreibzugriff einzurichten.

Lesezugriff

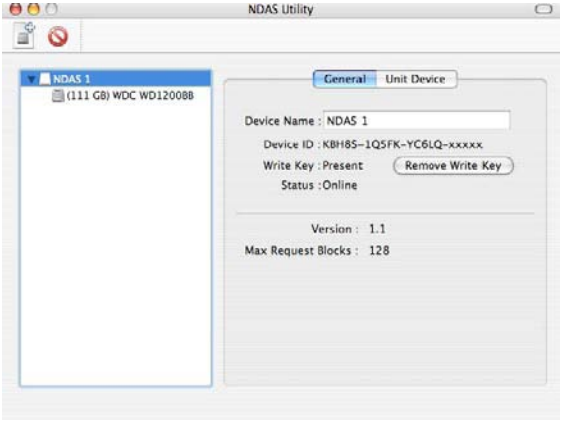
Es können beliebig viele Benutzer oder Anwendungen Lesezugriff auf den Freecom MediaPlayer haben.

Lese-/Schreibzugriff

- Nur ein einzelner Benutzer erhält Schreibzugriff für einen bestimmten Freecom MediaPlayer.
- Keine anderen Benutzer können einen Lese-/Schreibzugriff auf den Freecom MediaPlayer haben, es sei denn, der erstgenannte Benutzer ändert seinen Modus auf den Lesezugriff.

5.5.2 Änderung des Modus für Lesezugriff und Lese-/Schreibzugriff

Öffnen Sie Ihr NDAS-Dienstprogramm, indem Sie auf das Symbol für die MacIntosh-Festplatte auf dem Desktop klicken. Nun doppelklicken Sie auf den Anwendungs-Ordner, anschließend auf den Dienstprogramme-Ordner.



Einrichtung mit Lesezugriff

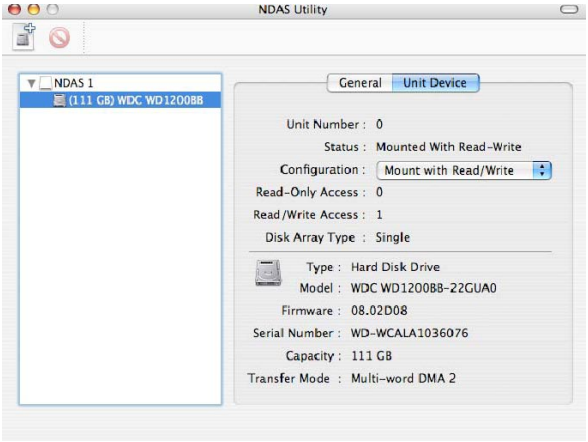
- Wählen Sie das NDAS-Gerät aus, das Sie einrichten wollen.
- Klicken Sie auf "Unit Device" (Gerät).
- Wählen Sie unter "Configuration" (Konfiguration) "Mount Read Only" (Lesezugriff) aus.
- Der Status zeigt nun "Mounted with Read Only" (Mit Lesezugriff eingerichtet) an.

Einrichtung mit Lese-/Schreibzugriff

- Wählen Sie das NDAS-Gerät aus, das Sie einrichten wollen.
- Klicken Sie auf "Unit Device" (Gerät).
- Wählen Sie unter "Configuration" (Konfiguration) "Mount Read / Write" (Lese-/Schreibzugriff) aus.
- Der Status zeigt nun "Mounted with Read / Write" (Mit Lese-/Schreibzugriff eingerichtet) an.

Hinweis: Falls kein anderer Benutzer oder keine andere Anwendung den Freecom MediaPlayer verwendet, ändert die jeweilige Einrichtung auch den Status. Falls ein anderer Benutzer oder eine andere Anwendung den Freecom MediaPlayer verwendet, ändert sich der Status nicht.

Nur wenn sowohl die Anzeige für die Konfiguration als auch für den Status identische Einrichtungsinformationen anzeigen, befindet sich der Freecom MediaPlayer in dem jeweiligen Status.



5.6 Bedienung des Freecom MediaPlayers in einem Hybridnetzwerk

5.6.1 Hybridnetzwerk mit Mac und Windows

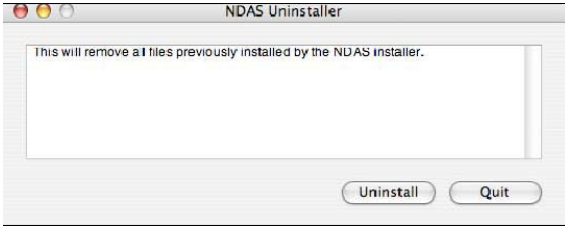
- Alle Computer müssen sich im selben LAN mit dem selben Subnet befinden.
- Der Freecom MediaPlayer muss über Ethernet an einen Router/Switch angeschlossen sein.
- Um den Freecom MediaPlayer freigeben zu können, muss jeder Computer die entsprechende Freecom MediaPlayer-Software bzw. den entsprechenden Treiber installiert haben.
- Der Freecom MediaPlayer muss auf jedem Computer registriert sein.
- Lese-/Schreibzugriff kann jeweils nur einem Benutzer zugewiesen werden. Alle anderen Computer müssen für den Lesezugriff-Modus eingerichtet sein. Sobald der Lese-/Schreibzugriff freigegeben wird, kann ein anderer Benutzer den Lese-/Schreibzugriff anfordern.

5.7 Deinstallation

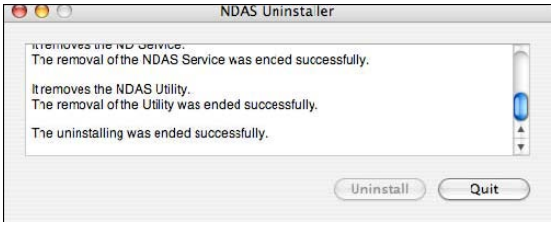
Geben Sie die beigefügte Handbuch- und Anwendungs-CD in das CD-Rom-Laufwerk und klicken Sie auf "NDAS Software (LAN) -> Uninstall Software" (Software deinstallieren). Dort finden Sie den NDAS-Uninstaller (NDAS-Deinstallierer).

Schritt 1: Öffnen Sie den Deinstallierer mit einem Doppelklick auf den Freecom MediaPlayer Uninstaller.

Schritt 2: Klicken Sie auf Uninstall (Deinstallation).



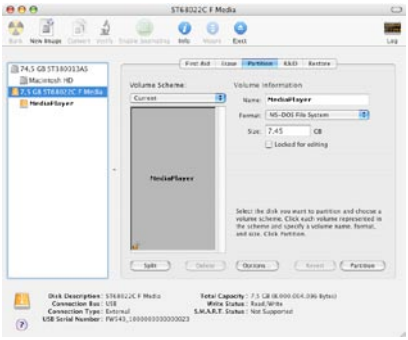
Schritt 3: Nach Beendigung des Vorgangs auf Quit klicken.


NDAS Uninstaller
The removal of the NDAS Service was enced successfully.
It removes the NDAS Utility.
The removal of the Utility was ended successfully.
The uninstalling was ended successfully.
Uninstall
Quit

Schritt 4: Sobald die Deinstallation beendet ist, starten Sie das System erneut.

5.8 Partitionierung Ihres Freecom MediaPlayers unter Mac OS X

1. Öffnen Sie “Disk Utility”. Dies befindet sich unter “Applications” —> “Utilities”.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte “Partition”.



An dieser Stelle können Sie die Einstellungen der Partition vornehmen und das Laufwerk nach Ihren Wünschen partitionieren (z.B. Mac OS Extended). Detaillierte Informationen über die Verwendung von Disk Utility sind in der Hilfe zu finden:

5.9 Häufig gestellte Fragen - Mac

1. Wie trenne ich den Freecom MediaPlayer vom Netzwerk?

Um den Freecom MediaPlayer vom Netzwerk zu trennen, empfehlen wir, stets die Eject-Option zu verwenden. Wenn Sie bei gedrückter Strg-Taste auf Netdisk klicken, erhalten Sie die Eject-Option für den Freecom MediaPlayer. Sie können den Freecom MediaPlayer auch in den Papierkorb verschieben. Nun können Sie unter NDAdmin mit Disable Ihren Freecom MediaPlayer entfernen.

Wenn Sie USB verwenden, genügt die Eject-Option, um den Freecom MediaPlayer zu trennen.

2. Ich habe die Mac-Treiber installiert, der Freecom MediaPlayer wird aber nicht aktiviert.

Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Treiberversion haben. Diese ist im Download Center verfügbar. Überprüfen Sie Folgendes:

Prüfen Sie, ob die Kabel richtig eingesteckt sind und Sie einen Link zu dem Switch haben, wo der Freecom MediaPlayer angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass er mit einem Dateisystem formatiert ist, das Ihr Mac erkennen kann. Öffnen Sie nun Disk Utility (Application > Utilities > Disk Utility). Dies gibt Ihnen Zugriff auf das Laufwerk und Sie können es für Mac OS Extended oder für das MS-DOS-Dateisystem formatieren. Falls der Anschluss über NDAS (Ethernet) erfolgt, versuchen Sie bitte zunächst den Lesezugriff zu aktivieren. Starten Sie dann Ihren Mac neu. Er sollte nun auf Ihrem Desktop als Festplatte angezeigt werden. Nun mit Hilfe von NDAdmin den Lese-/Schreibzugriff aktivieren. Wenn die Störung dadurch nicht behoben wird, schließen Sie den Freecom MediaPlayer versuchsweise über USB an um festzustellen, ob er funktioniert. Wenn dies funktioniert, installieren Sie die Freecom MediaPlayer-Software erneut. Wenn er dadurch immer noch nicht eingerichtet werden kann, formatieren Sie den Freecom MediaPlayer erneut und versuchen Sie eine Aktivierung des Laufwerks.

3. Wie sollte ich den Freecom MediaPlayer formatieren?

Es ist empfehlenswert, den Freecom MediaPlayer für Mac OS Extended zu formatieren. Verwenden Sie hierzu Disk Utility (Applications > Utilities > Disk Utility). Wenn Sie auch einen Windows-Computer besitzen und den Player an beiden Computern verwenden wollen, müssen Sie die Festplatte mit FAT32 formatieren, damit sie von beiden Computern erkannt wird. Sie können die Option "MS-DOS-Dateisystem" verwenden, um die Festplatte mit FAT32 zu formatieren (nur für Mac OS 10.3). Wenn Sie Mac OS 10.2 verwenden, könnte u.U. ein Partitions-Dienstprogramm eines Fremdanbieters nötig sein, um die komplette Festplatte mit FAT32 zu formatieren.

4. Der Freecom MediaPlayer lässt sich ohne Probleme einrichten und wird auf meinem Desktop angezeigt, aber die Anzeige verschwindet von Zeit zu Zeit. Was ist passiert?

Diese Störung kann auftreten, wenn die Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Freecom MediaPlayer ein wenig instabil ist. Stellen Sie sicher, dass Sie keine Hubs verwenden und dass nur Switches zum Anschluss Ihres Computers an den MediaPlayer verwendet werden. Wenn Sie eine drahtlose Verbindung verwenden, achten Sie darauf, dass Sie genügend Signalstärke haben. Schließen Sie den Freecom MediaPlayer direkt an Ihren Ethernet-Port am Mac an um beobachten zu können, ob die Verbindung stabil ist. Dies stellt sicher, dass der Ethernet-Port des Freecom MediaPlayers funktioniert. Falls die Verbindung stabiler wird, tauschen Sie Ihren Ethernet-Switch oder Router aus. Falls die Störung auch mit anderen Switches oder Routern bestehen bleibt, könnte eine neuere Software-Version Ihr Problem beheben. Sehen Sie im Download Center nach möglichen Updates nach.

5. Kann ich in einem Windows-Netzwerk auf den Freecom MediaPlayer von meinem Mac aus zugreifen?

Ja, aber diese Einstellung bedeutet einen eingeschränkten Schreibzugriff auf den Freecom MediaPlayer.

Zunächst ist es am besten, den Freecom MediaPlayer mit FAT32 zu formatieren. Wenn auf einem anderen Windows-Computer der Lese-/Schreibzugriff eingerichtet ist und Sie den Freecom MediaPlayer von Ihrem Mac aus registrieren wollen, erhalten Sie keinen Schreibzugriff. Der Freecom MediaPlayer kann jedoch für die Windows-Freigabefunktion verwendet werden und von einem Mac aus gemappt werden. Auf diesem Weg kann jeder ohne Probleme einen Lese- und Schreibzugriff auf den Freecom MediaPlayer erhalten.

6. Darf der Freecom MediaPlayer über Nacht eingeschaltet bleiben?

Ja, Sie können Ihren Freecom MediaPlayer dauerhaft eingeschaltet lassen. Bevor Sie Ihren Computer ausschalten, empfehlen wir, dass Sie die Bereitstellung des Freecom MediaPlayers aufheben, um mögliche Probleme zu vermeiden.

7. Wenn ich auf meinem Computer die Registrierung meines Freecom MediaPlayers durchführen möchte, erscheint die Anzeige, dass meine ID und mein Key ungültig sind. Was mache ich falsch?

Eventuell haben Sie nicht alle alphanumerischen Werte korrekt eingegeben. Den Buchstaben "O" gibt es nicht. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Ziffer "0" für alle Zeichen benutzt haben, die einem "O" ähnlich sind. Überprüfen Sie auch alle anderen Buchstaben, zwei Vs können wie ein W aussehen. Tragen Sie zunächst nur die Freecom MediaPlayer-ID ein. Die ADD-Schaltfläche (Hinzufügen) darf nicht mehr grau hinterlegt sein, wenn die ID korrekt eingegeben wurde. Sobald sie nicht mehr grau hinterlegt ist, fahren Sie mit dem Write Key fort. Stellen Sie sicher, dass die Freecom MediaPlayer-ID exklusive des Write Keys aus 20 Zeichen besteht.

8. Ich kann den Lese-/Schreibzugriff nur auf einem einzigen Computer aktivieren.

Unsere derzeitigen Mac-Treiber lassen jeweils nur einen einzigen Computer mit Lese-/Schreibzugriff zu. Die anderen Computer können alle nur mit dem Lesezugriff eingerichtet sein. Wir arbeiten an einem Mac-Treiber für Mehrfach-Schreibzugriff, der demnächst erhältlich sein wird.

9. Warum kann ich meinen Computer nicht in den Ruhezustand oder Standby-Modus schalten?

Wenn Sie Ihren Computer in den Ruhezustand oder Standby-Modus schalten möchten, müssen Sie zuvor den Freecom MediaPlayer deaktivieren. Dies kann mit Hilfe von ND-Admin erfolgen.

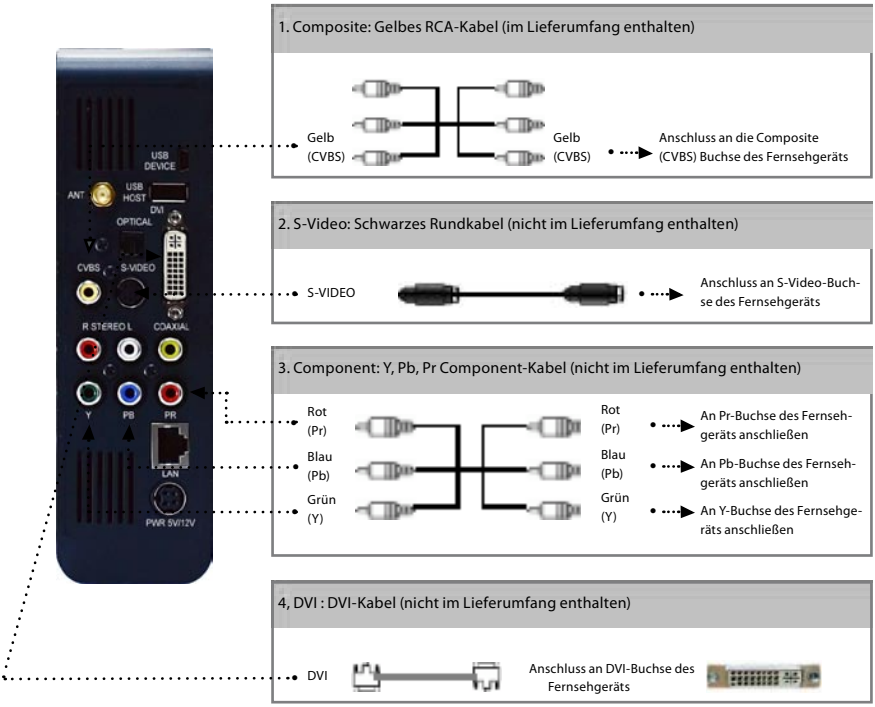
10. Es dauert länger als eine Minute, bis der Freecom MediaPlayer nach der Aktivierung auf meinem Desktop erscheint.

Dies kann passieren, wenn Ihr Mac eine drahtlose Verbindung aufbaut. Eine drahtlose Verbindung benötigt einige Zeit, um eine stabile Verbindung zum Freecom MediaPlayer herzustellen. Wenn Ihr Freecom MediaPlayer mit FAT32 formatiert ist, kann dies dazu führen, dass die Einrichtung länger dauert. Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, führen Sie eine Neuformatierung des Freecom MediaPlayer unter Mac OS Extended durch (nur möglich bei Netzwerken, in denen ausschließlich Mac-Computer installiert sind). Vergewissern Sie sich, dass Sie die neueste Treiber-Software installiert haben, da die aktuelle Software einen Geschwindigkeitsvorteil bringen könnte.

Kapitel 6: Anschluss an externes AV-Gerät

6.1 Anschließen des Videokabels

Der Freecom MediaPlayer unterstützt vier Arten der Videoausgabe: “Composite, S-Video, Component und DVI”. Benutzen Sie den Videoanschluss, den Ihr Fernsehgerät unterstützt. Normalerweise unterstützt das Fernsehgerät den Compositeanschluss. Im Geräteumfang ist ein Composite-Videokabel enthalten.

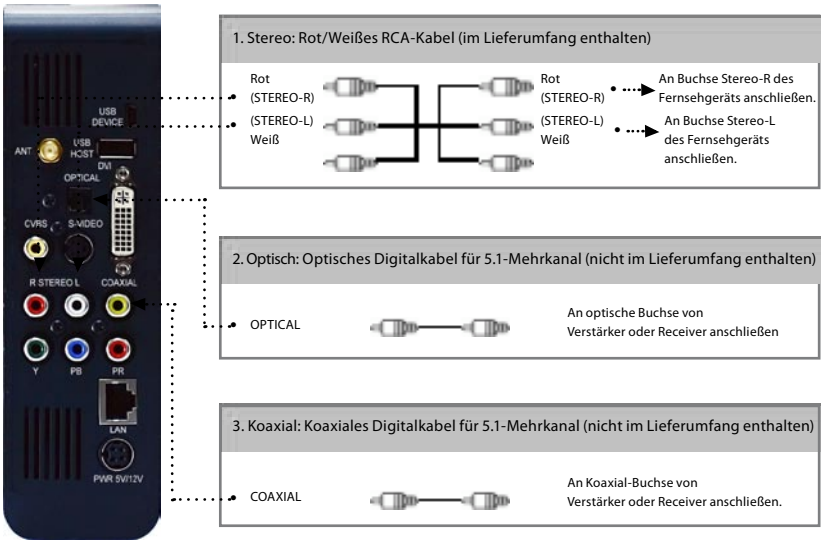


Wenn Sie nach dem Anschließen des Videokabels keinen normalen Bildschirm sehen, prüfen Sie bitte folgendes:

1. “TV“ – Den Videoeingangs-Modus einstellen: Schalten Sie den Fernseher ein und schalten Sie den Videoeingang auf den angeschlossenen Eingang. Siehe Handbuch des Fernsehgeräts.
2. “Freecom MediaPlayer” – Den Videoausgabe-Modus einstellen: "TV OUT"-Taste wiederholt drücken. Mit jedem Druck auf die Taste "TV OUT" wird das Video-Ausgangssignal umgeschaltet.
3. Wenn ein normaler Bildschirm zu sehen ist, speichern Sie die Konfigurationen des Freecom MediaPlayers. Siehe “6.3.1 Video-Einstellung”.

6.2 Anschließen des Audiokabels

Der Freecom MediaPlayer unterstützt drei Arten der Audioausgabe: "Stereo, Koaxial sowie Optisch". Benutzen Sie den Audioanschluss, den Ihr Fernsehgerät oder Ihre Audioanlage unterstützt. Normalerweise unterstützt das Fernsehgerät den Stereo-Audioanschluss. Im Geräteumfang ist ein Stereo-Audiokabel enthalten.



Schließen Sie nicht gleichzeitig ein optisches und koaxiales Kabel an!

Wenn Sie nach dem Anschließen des optischen oder koaxialen Kabels keinen Ton hören, müssen Sie die Audioeinstellung des Freecom MediaPlayers auf "Encoded Digital" umschalten. Siehe "6.3.2 Audio-Einstellung"

6.3 Grundeinstellungen

6.3.1 Video-Einstellung

Dies ist eine Anleitung für die Einstellung der Videoausgabe des Freecom MediaPlayers. Der Video-Ausgabemodus des Freecom MediaPlayers muss identisch zum Video-Eingangsmodus des Fernsehgeräts sein.

Wenn Sie nach dem Anschließen des Videokabels keinen normalen Bildschirm sehen, prüfen Sie bitte folgendes:

1. **“TV“ – Den Videoeingangs-Modus einstellen: Schalten Sie den Fernseher ein und schalten Sie den Videoeingang auf den angeschlossenen Eingang. Siehe Handbuch des Fernsehgeräts.**
2. **“Freecom MediaPlayer” – Den Videoausgabe-Modus einstellen: "TV OUT"-Taste wiederholt drücken. Mit jedem Druck auf die Taste "TV OUT" wird das Video-Ausgangssignal umgeschaltet.**
3. **Wenn ein normaler Bildschirm zu sehen ist, speichern Sie die Video-Konfigurationen des Freecom MediaPlayers.**

TV Video Eingangs-Modus	Player-Video Ausgangs-Modus	Anschlussbuchse des TV, Players	Videokabel-Typ
Normal-Video	"TV-Ausgang" = Composite-Modus "Composite-Modus" = C/S-Video	CVBS- oder Composite-Buchse (im allgemeinen gelbe Buchse)	Gelbes RCA-Kabel (im Lieferumfang enthalten)
S-Video		S-Video-Buchse	S-Video-Kabel * schwarzes Rundkabel
Component 480i	"TV-Ausgang" = Composite-Modus "Composite-Modus" = C/YPbPr	Component 3-Buchse * Y(Grün), Pb(Blau), Pr(Rot)	Component-Kabel * Y(Grün), Pb(Blau), Pr(Rot)
Component 480p 720p 1080i	"TV-Ausgang" = Composite-Modus "Component Mode" = Auswahl aus 480p, 720p und 1080i identisch zum TV-Eingangs-Modus		
DVI 480p 720p 1080i 1080p 640x480 800x600 1024x768 1280x1024 1600x1200	"TV-Ausgang" = HD-DVI-Modus "HD-DVI-Modus" = Auswahl aus 480p, 720p, 1080i, 1080p, 640x480, 800x600, 1024x768, sowie 1280x1024, 1600x1200 identisch zum TV-Eingangs-Modus.	DVI-Buchse	DVI-Kabel
D-Sub 480p 720p 1080i 1080p	"TV-Ausgang" = HD-DVI-RGB-Modus "HD-DVI-RGB" = Auswahl aus 480p, 720p, 1080i und 1080p identisch zum TV-Eingangs-Modus	DVI-Buchse des Players zur D-Sub-Buchse des Fernsehgeräts (Monitor)	DVI an D-Sub

NTSC / PAL : Normaler TV-Ausgang. Wählen Sie den für Ihr Land zutreffenden Standard.

Einstellverfahren

1. Schalten Sie den Freecom MediaPlayer ein und drücken Sie bei Anzeige des Modus-auswahl-Bildschirms auf "SETUP".

2. 'Video Out' auswählen und auf "OK" drücken. Die Setup-Box wird unter dem Symbol-Menü angezeigt.
3. Wählen Sie einen TV-Ausgang führen Sie die entsprechende Detailauswahl durch. Drücken Sie anschließend auf "OK".
4. Drücken Sie "SETUP", um die Konfigurationen zu speichern.

6.3.2 Audio-Einstellung

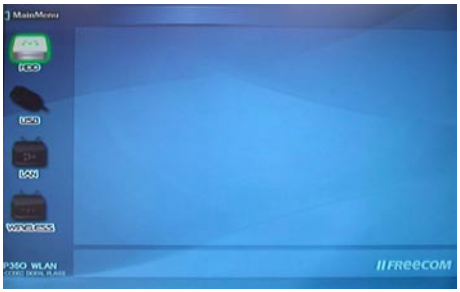
Dies ist eine Anleitung für die Einstellung der Audioausgabe des Freecom MediaPlayers. Sie können Stereo oder 5.1-Mehrkanal (digital) benutzen.

Analogue/DCPM: Wählen Sie diese Option, wenn Sie die mitgelieferten Audiokabel (Rot / Weiß) direkt an das Fernsehgerät oder die Audioanlage anschließen.

Encoded Digital: Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine Wiedergabe mit 5.1-Mehrkanal / DTS Dolby wünschen und den Receiver (oder Verstärker) mit einem optischen oder koaxialen Kabel anschließen.

Einstellverfahren

1. Schalten Sie den Freecom MediaPlayer ein und drücken Sie bei Anzeige des Modusauswahl-Bildschirms auf "SETUP".



2. "Audio Out" auswählen und auf "OK" drücken. Die Setup-Box wird unter dem Symbol-Menü angezeigt.
3. Wählen Sie "Audio Out" und dort 'Stereo' oder 'Encoded Digital' aus und drücken Sie auf "OK".
4. Drücken Sie "SETUP", um die Konfigurationen zu speichern.

6.3.3 Netzwerk-Einstellung

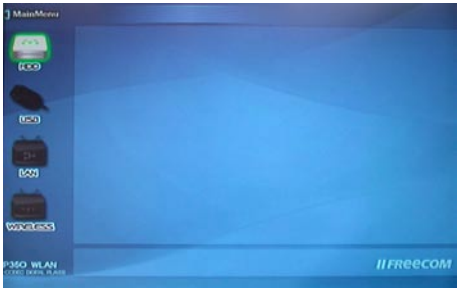
Sie können sich eine IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server oder IP-Router zuweisen lassen oder die spezielle IP-Adresse einstellen. Prüfen Sie Ihre Netzwerkumgebung.

DHCP Ein: Diese Option können Sie benutzen, wenn die Möglichkeit besteht, die IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server oder IP-Router zuweisen zu lassen.

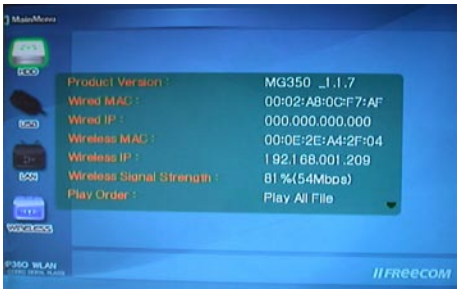
DHCP Aus: Wenn die Möglichkeit nicht besteht, die IP-Adresse automatisch zuweisen zu lassen oder den PC direkt, ohne DHCP-Server oder IP-Router, anzuschließen, müssen Sie diese Option benutzen. Geben Sie einfach die IP-Adresse und Subnet-Maske ein.

Einstellverfahren für "DHCP-Unterstützung Ein"

1. Schalten Sie den Freecom MediaPlayer ein und drücken Sie bei Anzeige des Modus-auswahl-Bildschirms auf "SETUP".



2. 'Network' auswählen und auf "OK" drücken. Die Setup-Box wird unter dem Symbol-Menü angezeigt.
3. 'DHCP Support-ON' (DHCP-Unterstützung Ein) auswählen und auf "OK" drücken.
4. Drücken Sie "SETUP", um die Konfigurationen zu speichern.


Product Version : MG350 _1.1.7
Wired MAC : 00:02:A8:0C:F7:AF
Wired IP : 000.000.000.000
Wireless MAC : 00:0E:2E:A4:2F:04
Wireless IP : 192.168.001.209
Wireless Signal Strength : 81 %(54Mbps)
Play Order : Play All File
FREECOM

Die zugewiesene IP-Adresse prüfen

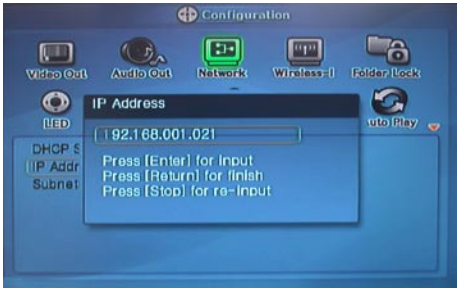
Drücken Sie bei Anzeige des Modusauswahl-Bildschirms auf "INFO". Es wird die aktuell vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse angezeigt.

Einstellverfahren für “DHCP-Unterstützung Aus”

1. Schalten Sie den Freecom MediaPlayer ein und drücken Sie bei Anzeige des Modusauswahl-Bildschirms auf "SETUP".

2. ‘Network’ auswählen und auf "OK" drücken. Die Setup-Box wird unter dem Symbol-Menü angezeigt.
3. ‘DHCP Support-OFF’ (DHCP-Unterstützung Aus) auswählen und auf "OK" drücken.

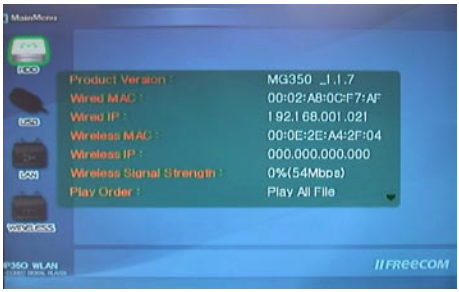
4. ‘IP Address’ und ‘Subnet’ auswählen und auf "OK" drücken. Es wird das Eingabefeld angezeigt. Sie können die Zahl mit den Pfeil- und Zifferntasten eingeben. Zum Speichern der Konfigurationen auf "ENTER" drücken.



5. Drücken Sie "ENTER", um die Konfigurationen zu speichern.

Die zugewiesene IP-Adresse prüfen

Drücken Sie bei Anzeige des Modusauswahl-Bildschirms auf "INFO". Es wird die aktuell vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse angezeigt.


Product Version : MG350 _1.1.7
Wired MAC : 00:02:AB:0C:F7:AF
Wired IP : 192.168.001.021
Wireless MAC : 00:0E:2E:A4:2F:04
Wireless IP : 000.000.000.000
Wireless Signal Strength : 0%(54Mbps)
Play Order : Play All File
FREECOM

6.3.4 Wireless-Einstellung

Siehe „2. Anschluss an den PC über das Netzwerk > 2.3 Wireless LAN-Verbindung”.

6.3.5 Wireless Security-Einstellung

Siehe „2. Anschluss an den PC über das Netzwerk -> 2.3 Wireless LAN-Verbindung”.

6.3.6 Verzeichnisse sperren

Mit dieser Option können Sie ein privates, passwortgeschütztes Verzeichnis auswählen. Erstellen Sie auf der Festplatte ein Verzeichnis mit dem Namen "Private". Gehen Sie zu "Verzeichnis sperren" und wählen Sie das "Private"-Verzeichnis. Wählen Sie "Kennwort ändern", um das Kennwort zu ändern.

6.3.7 LED-Einstellung

Die LED-Hintergrundbeleuchtung der Pfeiltasten an der Gerätefront lässt sich ein- und ausschalten. Wenn die LED Sie bei Nacht stört, schalten Sie sie aus.

1. Schalten Sie den Freecom MediaPlayer ein und drücken Sie bei Anzeige des Modus-auswahl-Bildschirms auf "SETUP".

2. "LED" auswählen und auf "OK" drücken. Die Setup-Box wird unter dem Symbol-Menü angezeigt.
3. Wählen Sie "ON" oder "OFF" aus und drücken Sie "OK".
4. Drücken Sie "SETUP", um die Konfigurationen zu speichern.

6.3.8 Fotoansicht-Einstellung

Bei Ansicht einer Fotodatei können Sie BGM (Hintergrundmusik) aktivieren und die Wiedergabedauer für jede Fotodatei einstellen.

BGM Musik-Diashow

Erstellen Sie einen Ordner 'music' (keine Großbuchstaben verwenden, nur Kleinbuchstaben) im Stammverzeichnis der eingebauten Festplatte und speichern Sie die MP3-Dateien in diesem Ordner. Falls die Festplatte in zwei oder mehr Partitionen unterteilt ist, legen Sie den Ordner 'music' in der ersten Partition an.

Nun Sie sind in der Lage, Fotodateien zu betrachten und gleichzeitig MP3-Dateien zu hören. Diese Funktion ist nur mit einem Freecom MediaPlayer mit eingebauter Festplatte möglich.

Einstellverfahren

1. Schalten Sie den Freecom MediaPlayer ein und drücken Sie bei Anzeige des Modusauswahl-Bildschirms auf "SETUP".

2. "Photo View" auswählen und auf "OK" drücken. Die Setup-Box wird unter dem Symbol-Menü angezeigt.
3. Wählen Sie "ON" oder "OFF" aus und drücken Sie "OK".
4. Sie können hier auch die Wiedergabezeit der Diashow einstellen. Wählen Sie eine Wiedergabedauer und drücken Sie auf "OK".
5. Hier können Sie außerdem "Effekte" auswählen. Wählen Sie einen Effekt und drücken Sie "OK".
6. Drücken Sie "SETUP", um die Konfigurationen zu speichern.

6.3.9 Spracheinstellung

Sie können die von Ihnen gewünschte Sprache auswählen. Diese Spracheinstellung wird nur auf die Bildschirmanzeige angewandt und betrifft nicht die Untertitel.

6.3.10 Einstellung des Bildschirm-Seitenverhältnis

Dies ist eine Anleitung zur Einstellung des verwendeten Fernsehgeräts. Es gibt drei Optionen: 4:3 Letter Box, 4:3 Pan Scan oder 16:9.

Einstellverfahren

1. Schalten Sie den Freecom MediaPlayer ein und drücken Sie bei Anzeige des Modus-auswahl-Bildschirms auf "SETUP".

2. "Scr. Rate" auswählen und auf "OK" drücken. Die Setup-Box wird unter dem Symbol-Menü angezeigt.
3. "4:3 Letter Box", "4:3 Pan Scan" oder "16:9" auswählen und auf "OK" drücken.
4. Drücken Sie "SETUP", um die Konfigurationen zu speichern.

6.3.11 Einstellung der automatischen Wiedergabe

Die automatische Wiedergabe des Freecom MediaPlayers gibt ohne Unterbrechung die Dateien wieder, bis diese von Hand gestoppt werden. Diese Funktion kann ein- und ausgeschaltet werden.

Einstellverfahren

1. Schalten Sie den Freecom MediaPlayer ein und drücken Sie bei Anzeige des Modus-auswahl-Bildschirms auf "SETUP".

2. 'Auto Play' auswählen und auf "OK" drücken. Die Setup-Box wird unter dem Symbol-Menü angezeigt.
3. Wählen Sie "ON" oder "OFF" aus und drücken Sie "OK".
4. Drücken Sie "SETUP", um die Konfigurationen zu speichern.

6.3.12 NDAS-Konfiguration

1. Drücken Sie "SETUP" auf der Fernbedienung, um zum Setup-Bildschirm zu gelangen. Wählen Sie "NDAS" auf dem SETUP-Bildschirm. Wählen Sie "ON" oder "OFF", um die NDAS-Funktion ein- oder auszuschalten.

6.3.13 Internet (Einrichten der Internetverbindung)

So schließen Sie den Freecom MediaPlayer ans Internet an.

1. Drücken Sie nach dem Einschalten des Freecom MediaPlayers die "SETUP"-Taste, um zum SETUP-Bildschirm zu gelangen.

2. Gehen Sie zur zweiten Seite und wählen Sie das Symbol "Internet". Drücken Sie auf "ENTER" um zur oben abgebildeten Seite zu gelangen.

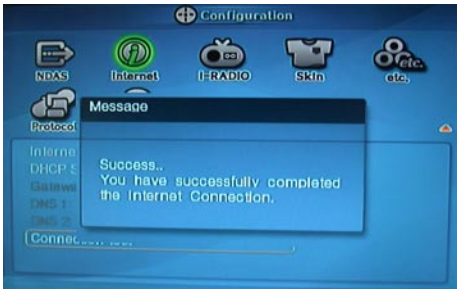
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die untere Konfiguration.

   Wählen Sie mit den Pfeil- und Nummerntasten eine Konfiguration aus und drücken Sie zum Speichern "ENTER".

4. Drücken Sie "SETUP", um die Konfigurationen zu speichern.

Prüfen Sie die Internetverbindung

Wählen Sie "Connection test", um die Verbindung zu prüfen.



6.3.14 i-RADIO

Informationen zum Einrichten des "i-RADIO" auf dem Freecom MediaPlayer finden Sie unten.

Hinweis: Sie können Shoutcast und eigene Playlists verwenden (.pls, .m3u). Playlists müssen in einem Verzeichnis mit dem Namen "i-RADIO" im Stammverzeichnis der Festplatte liegen.

Einrichten

1. Drücken Sie nach dem Einschalten des Freecom MediaPlayers die "SETUP"-Taste, um zum SETUP-Bildschirm zu gelangen.

2. Wählen Sie das Symbol "i-RADIO" und drücken Sie "ENTER", um zur oben abgebildeten Seite zu gelangen.

3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die untere Konfiguration.

   Wählen Sie mit den Pfeil- und Nummerntasten eine Konfiguration aus und drücken Sie zum Speichern "ENTER".
4. Drücken Sie "SETUP", um die Konfigurationen zu speichern.

Anzahl der Server

Shoutcast hat viele Serverlisten. Mit dieser Funktion können Sie die Liste der Servernummern beschränken.

Wählen hierzu Sie "Off" bei der Serverliste.

Hinweis: Nach dem Erstellen des Verzeichnisses i-RADIO auf der Festplatte des Freecom MediaPlayers werden die in den Formaten pls und m3u gespeicherten Playlists angezeigt.

1. Drücken Sie die Taste ◄ auf dem Hauptbildschirm, wählen Sie das Symbol "i-RADIO", und drücken Sie "ENTER".

2. Die im Verzeichnis "i-RADIO" im Stammverzeichnis gespeicherten Serverlisten werden angezeigt. Wählen Sie eine Liste und drücken Sie die auf "ENTER". Die Wiedergabe beginnt.

All Media
(#1 - 456/900) .977 The Hitz Channel
(#2 - 460/900) .977 The Hitz Channel
(#3 - 469/900) .977 The Hitz Channel
(#4 - 471/900) .977 The Hitz Channel
(#5 - 473/900) .977 The Hitz Channel
(#6 - 488/900) .977 The Hitz Channel
(#7 - 494/900) .977 The Hitz Channel
(#8 - 502/900) .977 The Hitz Channel
(#9 - 511/900) .977 The Hitz Channel
(#10 - 525/900) .977 The Hitz Channe
(#11 - 529/900) .977 The Hitz Channe
Path: http://scfire-chi-aa02.stream.aol.com
Size:
Date:

Wählen Sie "Shoutcast" bei der Serverliste.

1. Die Liste der Live-Sender wird angezeigt.

2. Nach Auswahl eines Servers wird die Liste der Sender angezeigt. Drücken Sie zur Wiedergabe auf "ENTER".

All Media
(#1 - 449/900) .977 The Hitz Channel
(#2 - 466/900) .977 The Hitz Channel
(#3 - 467/900) .977 The Hitz Channel
(#4 - 468/900) .977 The Hitz Channel
(#5 - 489/900) .977 The Hitz Channel
(#6 - 494/900) .977 The Hitz Channel
(#7 - 499/900) .977 The Hitz Channel
(#8 - 500/900) .977 The Hitz Channel
(#9 - 502/900) .977 The Hitz Channel
(#10 - 511/900) .977 The Hitz Channe
(#11 - 521/900) .977 The Hitz Channe
Path: http://scfire-ntc-aa03.stream.aol.com
Size:
Date:

6.3.15 Skin

Mit der Funktion Skin können Sie Ihre eigene Benutzeroberfläche für den Freecom MediaPlayer erstellen.

Hinweis: Speichern Sie Ihre Benutzeroberflächen und Symbole im Verzeichnis "skin1" im Stammverzeichnis des Freecom MediaPlayer.

Einrichten

1. Drücken Sie nach dem Einschalten des Freecom MediaPlayers die "SETUP"-Taste, um zum SETUP-Bildschirm zu gelangen.

2. Wählen Sie das Symbol "Skin" und drücken Sie "ENTER", um zur unten abgebildeten Seite zu gelangen.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die untere Konfiguration.

   Wählen Sie mit den Pfeil- und Nummerntasten eine Konfiguration aus und drücken Sie zum Speichern "ENTER".
4. Drücken Sie "SETUP", um die Konfigurationen zu speichern.

- Skin-Verzeichnis: Sie können bis zu 10 erstellen (skin1, skin2, …, skin10).
- Datei mit benutzerdefinierten Farben: Wenn die Datei "color.txt" im Skin-Verzeichnis liegt, wird sie angezeigt, wie der Benutzer es wünscht. Wenn keine Datei "color.txt" existiert, wird die Standardfarbe angezeigt.
- Schriftfarbe: Wählen Sie die Schriftfarbe auf der Benutzeroberfläche (Standard: schwarz)
- Gewählte Schriftfarbe: Schriftfarbe, wenn ausgewählt (Standard: weiß)

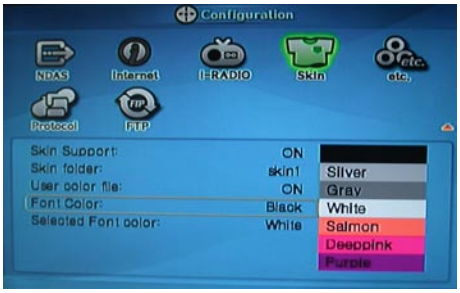
Einrichten

1. Erstellen Sie ein Verzeichnis "skin1" und speichern Sie "GUI" oder "Images" im Verzeichnis beim Stammverzeichnis auf einer Festplatte des Freecom MediaPlayers.

2. Wählen Sie auf der Skin-Konfigurationsseite "Skin Support ON", und wählen Sie ein "Skin"-Verzeichnis aus. Drücken Sie zum Speichern die Taste "SETUP".

3. Sie sehen nun die geänderte Benutzeroberfläche. Wenn Sie die Schrift nicht sehen können, ändern Sie deren Farbe. (Konfigurationseite > Skin > Change Font Color / Schriftfarbe ändern).

4. Wie oben werden verschiedene Schriftfarben untersucht.



6.3.16 Andere

Sie können Soundeffekte und Bildschirmschoner einrichten.

Einrichten

1. Drücken Sie nach dem Einschalten des Freecom MediaPlayers die "SETUP"-Taste, um zum SETUP-Bildschirm zu gelangen.

2. Wählen Sie das Symbol "etc." und drücken Sie "ENTER", um zur folgenden Seite zu gelangen.

3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die untere Konfiguration.

   Wählen Sie mit den Pfeil- und Nummerntasten eine Konfiguration aus und drücken Sie zum Speichern "ENTER".
4. Drücken Sie "SETUP", um die Konfigurationen zu speichern.

6.3.17 Protocol

1. Schalten Sie den Freecom MediaPlayer ein, und drücken Sie die Taste "SETUP".
2. Wählen Sie das Symbol "Protocol" (Protokoll), und drücken Sie "OK".
3. Sie können die Konfiguration mit den Pfeiltasten einstellen.

   Drücken Sie zum Speichern der Konfiguration "SETUP".

Sie können zwischen den Protokollen SAMBA, UPNP, NFS und FTP wählen.

Bei Auswahl eines Protokolls erscheinen im Menü die für das jeweilige Protokoll spezifischen Optionen.

6.3.18 FTP

Mit dieser Option können Sie auf dem Freecom Media Player einen FTP-Server betreiben.

1. Schalten Sie den Freecom Media Player ein und drücken Sie die Taste "SETUP".
2. Wählen Sie das Symbol "FTP" und drücken Sie auf "OK".
3. Sie können die Konfiguration mit den Pfeiltasten einstellen. Drücken Sie zum Speichern der Konfiguration "SETUP".

   Anmerkung: Die Einstellungen des FTP-Servers lassen sich nur ändern, wenn der Server ausgeschaltet ist.

6.4 Wiedergabe

6.4.1 Bildschirm-Grundmenü

Modusauswahl

Der Modusauswahl-Bildschirm ist der Bildschirm, der beim Einschalten des Freecom MediaPlayers erscheint. Auf diesem Bildschirm kann eine Auswahl zwischen HDD (eingebaute Festplatte), USB (externes USB-Gerät), LAN (drahtgebundenes Netzwerk) und WIRELESS (drahtloses Netzwerk) erfolgen. Von diesen Geräten kann eines ausgewählt werden.

HDD: eingebaute Festplatte, USB: externes USB-Gerät, LAN: drahtgebundenes Netzwerk, WIRELESS: drahtloses Netzwerk.

Bei Anschluss an ein externes Gerät wird der richtige Modus ausgewählt und das entsprechende Symbol aktiviert.

Eingebaute Festplatte oder externes USB-Gerät

Das nachfolgende Beispiel gilt für den Fall einer eingebauten Festplatte und eines externen USB-Geräts.

1. Im Modusauswahl-Bildschirm ‘HDD’ oder ‘USB’ auswählen und "OK" drücken.

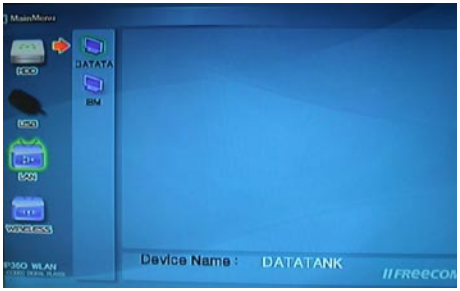
2. Es werden die Daten der Festplatte oder des USB-Geräts angezeigt. Wählen Sie eine Datei aus und drücken Sie auf "OK", um diese Datei wiederzugeben.

Drahtgebundenes und drahtloses Netzwerk

Das nachfolgende Beispiel gilt für den Fall eines drahtgebundenen oder drahtlosen Netzwerks.

1. Im Modusauswahl-Bildschirm ‘LAN’ oder ‘WIRELESS’ auswählen und "OK" drücken.

2. Es wird eine Liste aller im Netzwerk angemeldeter PCs angezeigt. Um auf einen PC im Netzwerk zugreifen zu können, diesen PC auswählen und auf "OK" drücken.



3. Es wird der Freigabe-Ordner dieses PCs angezeigt. Wählen Sie eine Datei aus und drücken Sie auf "OK", um diese Datei wiederzugeben.

Netzwerk-PCs aktualisieren

Um die Liste mit den Netzwerk-PCs zu aktualisieren auf "STOP" drücken.

Dateiauswahl

Zur Wiedergabe einer Datei diese auswählen und auf "OK" drücken.

Beschreibung der Tasten und ihrer Funktionen

Fernbedienung	Funktion	Beschreibung
MENU	**Menüsymbol**	Es werden Menüsymbole für 'Play one' (Einzelwiedergabe), "Play All" (Gesamtwiedergabe) und 'Play-list' (Wiedergabeliste) angezeigt. Erneutes Drücken führt zurück zum Dateiauswahl-Bildschirm.
▲▼◀▶	**Navigationstaste**	Navigationstaste
PREV ⏮	**Seitenweises blättern**	Wenn die Dateiliste länger als zwei Seiten ist, können Sie mit dieser Funktion zur vorherigen Seite gehen.
NEXT ⏭	**Seitenweises blättern**	Wenn die Dateiliste länger als zwei Seiten ist, können Sie mit dieser Funktion zur nächsten Seite gehen.
SLOW (↶)	**Übergeordnetes Verzeichnis**	Zurück zum übergeordneten Verzeichnis.
DEVICE	**Modusauswahl**	Zurück zum Auswahlbildschirm HDD, USB, LAN, WIRELESS.
OK	**Wiedergabe**	Wiedergabe einer Datei.
SELECT (Ziffer 1.)	**Auswahl einer Datei in einer Wiedergabeliste**	Zur Auswahl einer Datei in einer Wiedergabeliste. Nach Auswahl einer Datei, weiter mit "MENU > Play-List"
SELECT ALL (Ziffer 2.)	**Auswahl aller Dateien in einer Wiedergabeliste**	Zur Auswahl aller Dateien in einer Wiedergabeliste. Nach Auswahl der Dateien, weiter mit "MENU > Play-List"

MOVIE	**Filmmodus**	Es werden nur Film-Dateien angezeigt.
MUSIC	**Musikmodus**	Es werden nur Musik-Dateien angezeigt.
PHOTO	**Fotomodus**	Es werden nur Foto-Datei angezeigt. Mit einem Druck auf "PHOTO" kann die Foto-Diashow verwendet werden.
ALL MEDIA	**Modus für alle Medien**	Es werden alle Mediendateien (Film, Musik und Foto) angezeigt.
INFO	**-**	Es wird die aktuelle Player-Information angezeigt.
TV OUT	**Videoausgangssignal**	Diese Funktion ändert das Videoausgangssignal. (Falls Sie keinen normalen Bildschirm vorfinden, drücken Sie diese Taste so oft, bis ein normaler Bildschirm angezeigt wird).
Brt.CONT	**Einstellung von Brillanz, Farbtiefe, Helligkeit**	Diese Taste schaltet zwischen den drei Modi um. Nach Wahl eines Modus ändern Sie die Einstellungen mit den ▲▼ Pfeiltasten.
SETUP	**-**	Anzeige des Setup-Bildschirms.

Wiedergabe aller Dateien oder Wiedergabe einer Datei

Es gibt zwei Wiedergabe-Modi:

Wiedergabe aller Dateien - Gibt eine ausgewählte Datei wieder und fährt mit den Dateien im Verzeichnis und im Unterverzeichnis fort - und Wiedergabe einer Datei - Gibt die ausgewählte Datei wieder und stoppt.

Um zwischen den Wiedergabe-Modi zu wechseln auf "MENU" drücken und 'Play mode' auswählen. Den Modus auf "Play All" (Wiedergabe aller Dateien) oder 'Play One' (Wiedergabe einer Datei) ändern und auf "OK" drücken. Drücken Sie "MENU", um die Konfigurationen zu speichern.

Netzwerk aktualisieren

Um die Liste mit den Netzwerk-PCs zu aktualisieren auf "STOP" drücken.

Auf die erste oder letzte Seite gehen

Sind im Verzeichnis viele Dateien vorhanden, kann die Liste mindestens zwei Seiten lang sein. Somit ist es bequem, wenn man schnell auf die erste oder letzte Seite gehen kann.

Von der ersten Seite zur letzten Seite gehen: "Up Directory" oben auf der ersten Seite anwählen und auf " ▲ " oder "Previous" drücken.

Von der letzten Seite zur ersten Seite gehen: Die letzte Datei auf der letzten Seite anwählen und auf " ▼ " oder "Next" drücken.

Vollständiger Verzeichnispfad

Um den Verzeichnispfad vollständig anzeigen zu lassen, auf "Scr. Size" drücken.

6.4.2 Videodateien wiedergeben

Eine Datei auswählen und auf "OK" drücken.

Während man eine Datei ansieht, kann man auf das 'Tool Box Menu' (Bearbeitungsfunktionen) zugreifen, indem man auf "MENU" drückt. Diese 'Tool Box' bietet detaillierte Wiedergabefunktionen.

Beschreibung der Tasten und ihrer Funktionen

Fernbedie-nung	Funktion	Beschreibung
MENU	Tool Box	Es wird die Tool Box angezeigt. Erneut drücken, um mit der Wiedergabe fortzufahren.
OK ▶II	Wiedergabe	Datei wiedergeben.
	Pause	Durch Drücken dieser Taste während der Wiedergabe wird diese unterbrochen. Erneut drücken, um mit der Wiedergabe fortzufahren.
NEXT ▶▶I	Wiedergabe der nächsten Datei	Datei wiedergeben, die nach der momentan wiedergegebenen liegt. Der Wiedergabe-Modus muss auf "Play all" stehen, damit diese Funktion verwendet werden kann.
PREV I◀◀	Wiedergabe der vorherigen Datei	Datei wiedergeben, die vor der momentan wiedergegebenen liegt. Der Wiedergabe-Modus muss auf "Play all" stehen, damit diese Funktion verwendet werden kann.
Navigations taste ▶▶	Schneller Vorlauf	Mit jeder Betätigung dieser Taste wird der schnelle Vorlauf um den Faktor 2, 4, 8, 16 bzw. 32 schneller.
Navigations taste ◀◀	Schneller Rücklauf	Mit jeder Betätigung dieser Taste wird der schnelle Rücklauf um den Faktor 8, 16 bzw. 32 schneller.
SLOW	Langsame Wiedergabe	Mit jeder Betätigung dieser Taste wird die Wiedergabe um den Faktor 1/2, 1/4 bzw. 1/8 langsamer.
SEARCH	Auf gewünschte Wiedergabezeit gehen	Diese Funktion geht zu einer ausgewählten Zeit einer Datei. Geben Sie die gewünschte Wiedergabezeit mit den Zifferntasten ein und drücken Sie auf "OK" oder verwenden Sie die Suchlaufleiste.
VOLUME + Navigations taste ▲	Lautstärke höher	Lautstärke höher.
VOLUME - Navigations taste ▼	Lautstärke niedriger	Lautstärke niedriger.
MUTE	Ton aus Stumm-schaltung	Ton stummschalten. Drücken Sie diese Taste noch einmal, um die Stummschaltung aufzuheben.

SUBTITLE	**Untertitel Verschieben und Größe ändern**	Sie können die Größe und die Lage der Untertitel verändern. Die ◀▶ Pfeiltasten verändern die Größe und die ▲▼ Pfeiltasten die Lage. Nach Abschluss der Veränderungen auf "OK" drücken.
	Untertitel-synchronisation	Hiermit kann die Untertitelsynchronisation eingestellt werden. Mit Hilfe von ◀▶ (in Schritten von einer Sekunde) und ▲▼ (in Schritten von 60 Sekunden) kann eine Anpassung von Film und Untertitelsynchronisation erfolgen.
	Untertitel Wählen oder Ausblenden	Der Name des Untertitels wird, so wie die Videodatei, automatisch auf dem Bildschirm angezeigt. Es ist jedoch möglich, die anderen bevorzugten Untertitel-Dateien zu öffnen oder auszublenden.
	Untertitel Sprachauswahl	Wenn der Untertitel in zweisprachigem Format vorliegt, kann die Untertitel-Sprache umgeschaltet werden, z.B. zwischen einer lokalen Sprache und Englisch. Wenn Sie die Option "Discriminating subtitle language" (Untertitel-Sprache unterscheiden) wählen, wird die erste Untertitel-Sprache angezeigt.
BOOK-MARK	**Speicher für spezielle Wiedergabezeit**	Durch Betätigen dieser Taste kann eine spezielle Wiedergabezeit gespeichert werden. Drücken Sie auf "BOOKMARK" auf dem Dateiauswahl-Bildschirm zur Anzeige der Bookmark-Liste.
AUDIO	**Zweikanalton**	Wenn Zweikanalton vorliegt, kann die Sprachwiedergabe umgeschaltet werden, z.B. zwischen einer lokalen Sprache und Englisch.
INFO	**Datei-Information anzeigen**	Anzeige der Datei-Information der gerade wiedergegebenen Datei. Um diese Information auszublenden drücken Sie diese Taste noch einmal.
Brt. CONT	**Einstellung von Brillanz, Farbtiefe, Helligkeit**	Diese Taste schaltet zwischen den drei Modi um. Nach Wahl eines Modus ändern Sie die Einstellungen mit den ▲▼ Pfeiltasten.

6.4.3 DVD-Dateien wiedergeben

Der DVD-Manager unterstützt die Wiedergabe einer Original-DVD als auch kopierte DVD-Dateien.

Erstellen Sie einen neuen Ordner und speichern Sie dort alle kopierten Dateien. Schließen Sie ein Fernsehgerät an und wählen Sie die Datei 'VIDEO_TS.IFO' in diesem Ordner aus. Beachten Sie hierbei, dass sich alle kopierten Dateien in einem Ordner befinden müssen. Vergewissern Sie sich, dass alle kopierten Dateien eines DVD-Titels, einschließlich der Datei VIDEO_TS.IFO, im selben Verzeichnis liegen.

Wenn Sie die Datei 'VIDEO_TS.IFO' nicht bei den kopierten Dateien einer Original-DVD finden können, arbeitet der DVD-Manager nicht korrekt.

Öffnen Sie den Ordner, wo sich die kopierten DVD-Dateien befinden.

Die Datei 'VIDEO_TS.IFO' auswählen und auf "OK" drücken.

Beschreibung der Tasten und ihrer Funktionen

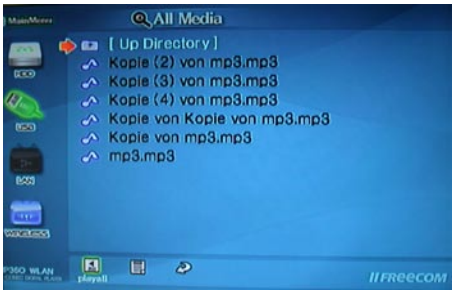
Fernbedienung	Funktion	Beschreibung
AUDIO	**Zweikanalton**	Wenn Zweikanalton vorliegt, kann die Sprachwiedergabe umgeschaltet werden, z.B. zwischen einer lokalen Sprache und Englisch.
SUBTITLE	**Auswahl des Untertiteltyps**	Mit jeder Betätigung dieser Taste ändern Sie den Untertiteltyp.
Scr. SIZE	**Bildschirmgröße**	Mit jeder Betätigung dieser Taste ändern Sie die Bildschirmgröße.
MENU	**Gehe zu Menü**	Anzeige des Hauptmenüs während der Wiedergabe einer DVD.
SLOW	**Langsame Wiedergabe**	Mit jeder Betätigung dieser Taste wird die Wiedergabe um den Faktor 1/2, 1/4 bzw. 1/8 langsamer.

REPEAT	**Kapitel, Titelwiederholung**	Kapitel einstellen, Titelwiederholung.
A-B REPEAT	**A-B-Wiederholung**	A-B-Wiederholung einstellen.
TITLE	**Anzeige des Titelmenüs**	Anzeige des Titelmenüs während der Wiedergabe einer DVD.
ANGLE	**Winkel**	Ansichtswinkel verändern.
INFO	**Datei-Information anzeigen**	Anzeige der Datei-Information der gerade wiedergegebenen Datei. Drücken Sie diese Taste noch einmal, um diese Information auszublenden.
SEARCH	**Auf gewünschte Wiedergabezeit gehen**	Diese Funktion geht zu einer ausgewählten Zeit einer Datei. (Suchlaufleiste außer Betrieb.)
Brt. CONT	**Einstellung von Brillanz, Farbtiefe, Helligkeit**	Diese Taste schaltet zwischen den drei Modi um. Nach Wahl eines Modus ändern Sie die Einstellungen mit den ▲▼ Pfeiltasten.
NEXT ▶▶|	**Wiedergabe nächstes Kapitel**	Nächstes Kapitel wiedergeben.
PREV |◀◀	**Wiedergabe vorheriges Kapitel**	Vorheriges Kapitel wiedergeben.
▶▶	**Schneller Vorlauf**	Mit jeder Betätigung dieser Taste wird der schnelle Vorlauf um den Faktor 8, 16, 32 bzw. 48 schneller.
◀◀	**Schneller Rücklauf**	Mit jeder Betätigung dieser Taste wird der schnelle Rücklauf um den Faktor 8, 16, 32 bzw. 48 schneller.
OK ▶II	**Wiedergabe**	Datei 'Video_ts.ifo' wiedergeben.
	Pause	Wiedergabe wird unterbrochen, wenn diese Taste während laufender Wiedergabe einer Datei gedrückt wird. Drücken Sie diese Taste noch einmal, um die Wiedergabe fortzusetzen.
VOLUME + / **Navigationstaste ▲**	**Lautstärke höher**	Lautstärke höher.
VOLUME - / **Navigationstaste ▼**	**Lautstärke niedriger**	Lautstärke niedriger.
MUTE	**Ton aus (Stummschaltung)**	Ton stummschalten. Drücken Sie diese Taste noch einmal, um die Stummschaltung aufzuheben.

6.4.4 Audiodateien wiedergeben

Eine Datei auswählen und auf "OK" drücken.

Während man eine Datei ansieht, kann man auf das 'Tool Box Menu' (Bearbeitungsfunktionen) zugreifen, indem man auf "MENU" drückt. Diese 'Tool Box' bietet detaillierte Wiedergabefunktionen.



Beschreibung der Tasten und ihrer Funktionen

Fernbedienung	Funktion	Beschreibung
MENU	**Tool Box**	Es wird die Tool Box angezeigt. Erneut drücken, um mit der Wiedergabe fortzufahren.
OK ▶II	**Wiedergabe**	Datei wiedergeben.
	Pause	Durch Drücken dieser Taste während der Wiedergabe wird diese unterbrochen. Erneut drücken, um mit der Wiedergabe fortzufahren.

NEXT ▶▶|	**Wiedergabe der nächsten Datei**	Datei wiedergeben, die nach der momentan wiedergegebenen liegt. Der Wiedergabe-Modus muss auf "Play all" stehen, damit diese Funktion verwendet werden kann.
PREV |◀◀	**Wiedergabe der vorherigen Datei**	Datei wiedergeben, die vor der momentan wiedergegebenen liegt. Der Wiedergabe-Modus muss auf "Play all" stehen, damit diese Funktion verwendet werden kann.
▶▶	**Schneller Vorlauf**	Mit jeder Betätigung dieser Taste wird der schnelle Vorlauf um den Faktor 2, 4, 8, 16 bzw. 32 schneller.
◀◀	**Schneller Rücklauf**	Mit jeder Betätigung dieser Taste wird der schnelle Rücklauf um den Faktor 8, 16 bzw. 32 schneller.
SEARCH	**Auf gewünschte Wiedergabezeit gehen**	Sprung zu einem gewählten Zeitpunkt innerhalb einer Datei.
		Geben Sie die gewünschte Wiedergabezeit mit den Zifferntasten ein und drücken Sie auf "OK".
VOLUME +	**Lautstärke höher**	Lautstärke höher.
Navigations-taste ▲		Während der Wiedergabe einer Audiodatei und der Anzeige von Untertiteln ist diese Taste ohne Funktion.
VOLUME -	**Lautstärke niedriger**	Lautstärke niedriger.
Navigations-taste ▼		Während der Wiedergabe einer Audiodatei und der Anzeige von Untertiteln ist diese Taste ohne Funktion.
MUTE	**Ton aus (Stummschaltung)**	Ton stummschalten. Drücken Sie diese Taste noch einmal, um die Stummschaltung aufzuheben.
INFO	**Datei-Information anzeigen Informationen**	Anzeige der Datei-Information der gerade wiedergegebenen Datei. Um diese Information auszublenden drücken Sie diese Taste noch einmal.
Brt. CONT	**Einstellung von Brillanz, Farbtiefe, Helligkeit**	Diese Taste schaltet zwischen den drei Modi um. Nach Wahl eines Modus ändern Sie die Einstellungen mit den ▲▼ Pfeiltasten.

MP3-Untertitel

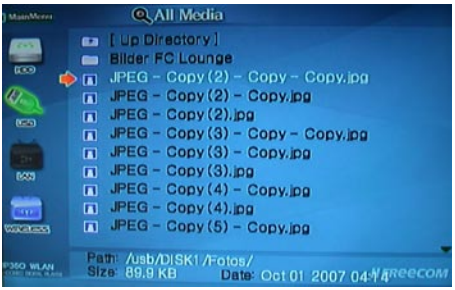
MP3-Untertitel können eingeblendet werden, wenn die MP3-Datei diese Funktion unterstützt.

Die MP3-Datei mit Untertitel-Unterstützung muss mit dem Programm ‘driver caption editor’ erstellt worden sein, es unterstützt nicht das LDB-Programm.

Während man eine Datei ansieht, kann man auf das ‘Tool Box Menu’ (Bearbeitungsfunktionen) zugreifen, indem man auf "MENU" drückt. Diese ‘Tool Box’ bietet detaillierte Wiedergabefunktionen.

6.4.5 Fotodateien wiedergeben

Eine Datei auswählen und auf "OK" drücken.


All Media
[Up Directory]
Bilder FC Lounge
JPEG - Copy (2) - Copy - Copy.jpg
JPEG - Copy (2) - Copy.jpg
JPEG - Copy (2).jpg
JPEG - Copy (3) - Copy - Copy.jpg
JPEG - Copy (3) - Copy.jpg
JPEG - Copy (3).jpg
JPEG - Copy (4) - Copy.jpg
JPEG - Copy (4).jpg
JPEG - Copy (5) - Copy.jpg
Path: /usb/DISK1/Fotos/
Size: 89.9 KB
Date: Oct 01 2007 04:14
freecom

Während der Wiedergabe einer Datei, kann man auf das “Tool Box Menu” (Bearbeitungsfunktionen) zugreifen, indem man auf "MENU" drückt. Die Tool Box ermöglicht detaillierte Wiedergabefunktionen.

Beschreibung der Tasten und ihrer Funktionen

Fernbedienung	Funktion	Beschreibung
MENU	**Tool Box**	Es wird die Tool Box angezeigt. Erneut drücken, um mit der Wiedergabe fortzufahren.
OK ▶II	**Wiedergabe**	Datei wiedergeben.
	Pause	Durch Drücken dieser Taste während der Wiedergabe wird diese unterbrochen. Erneut drücken, um mit der Wiedergabe fortzufahren.
NEXT ▶▶I	**Wiedergabe der nächsten Datei**	Datei wiedergeben, die nach der momentan wiedergegebenen liegt. Der Wiedergabe-Modus muss auf "Play all" stehen, damit diese Funktion verwendet werden kann.
PREV I◀◀	**Wiedergabe der vorherigen Datei**	Datei wiedergeben, die vor der momentan wiedergegebenen liegt. Der Wiedergabe-Modus muss auf "Play all" stehen, damit diese Funktion verwendet werden kann.
INFO	**Datei-Information anzeigen Informationen**	Anzeige der Datei-Information der gerade wiedergegebenen Datei. Drücken Sie diese Taste noch einmal, um diese Information auszublenden.
Brt. CONT	**Einstellung von Brillanz, Farbtiefe, Helligkeit**	Diese Taste schaltet zwischen den drei Modi um. Nach Wahl eines Modus ändern Sie die Einstellungen mit den ▲▼ Pfeiltasten.

Foto-Diashow

Der "Play All"-Modus ermöglicht die Anzeige als Foto-Diashow.

Musik-Diashow

Erstellen Sie ein Verzeichnis "music" (keine Großbuchstaben verwenden, nur Kleinbuchstaben) um Stammverzeichnis der eingebauten Festplatte, und speichern Sie die MP3-Dateien in diesem Verzeichnis. Falls die Festplatte in zwei oder mehr Partitionen unterteilt ist, legen Sie das Verzeichnis 'music' in der ersten Partition an.

Während Sie eine oder alle Fotodateien abspielen, können Sie gleichzeitig MP3-Dateien anhören.

Wenn Sie jedoch mit einem Netzwerkcomputer arbeiten (keine eingebaute Festplatte), können Sie keine MP3-Dateien anhören. Der Freecom MediaPlayer erkennt lediglich MP3-Dateien aus dem Musikverzeichnis der eingebauten Festplatte. Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt, vor dem Abspielen der Foto-Dateien, auf die Taste PHOTO, um den Photo-Modus einzustellen.

Einstellen der Wiedergabedauer

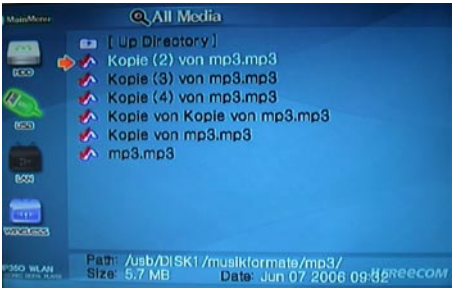
Um für die Diashow die Wiedergabedauer einstellen zu können, auf "SETUP" drücken und eine Wiedergabedauer auswählen.

6.4.6 Eine Wiedergabeliste erstellen

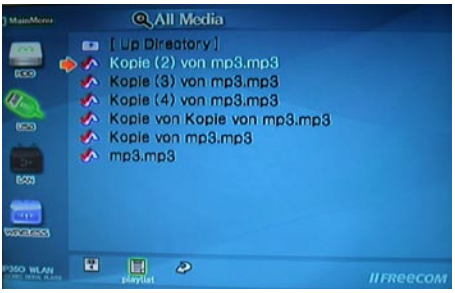
Sie können eine Wiedergabeliste mit den von Ihnen gewünschten Titeln erstellen.

Nach einem Neustart des Freecom MediaPlayers wird diese Wiedergabeliste gelöscht.

1. Wählen Sie Ihre gewünschten Dateien mit "SELECT" (Auswahl) oder "SELECT ALL" (Alle auswählen) aus.



2. Auf "MENU" drücken und "Play list" (Wiedergabeliste) auswählen.



3. Es erscheint der Bildschirm für die Wiedergabeliste und es werden die folgenden Punkte angezeigt:

- Play: Wiedergabe der gewünschten Dateien
- Cancel: Schließen der Wiedergabeliste
- Move up, down: Zu einer anderen Datei wechseln
- Shuffle: Zufallswiedergabe der Dateien
- Delete: Löscht ausgewählte Datei
- Delete all: Löscht alle Dateien in der Wiedergabeliste

6.4.7 Fernbedienung

In diesem Kapitel wird die grundsätzliche Benutzung der Fernbedienung beschrieben. Für weiterreichende Informationen verweisen wir auf die Kapitel '6.4.1 Bildschirm-Grundmenü', '6.4.2 Videodateien wiedergeben', '6.4.3 DVD-Dateien wiedergeben', '6.4.4 Audiodateien wiedergeben', '6.4.5 Fotodateien wiedergeben' und '6.4.6 Eine Wiedergabeliste erstellen'.

POWER: Ein-/Ausschalten
TITLE: Anzeige des Titelmenüs
SUBTITLE: Auswahl des Untertiteltyps
Scr. SIZE: Bildschirmgröße
ANGLE: Winkel
REPEAT: Kapitel, Titelwiederholung
A-B REPEAT: A-B-Wiederholung
Brt. CONT: Einstellung von Brillanz, Farbtiefe, Helligkeit
SLOW : Langsame Wiedergabe
▲▼◀▶ Navigationstaste
STOP: Wiedergabe stoppen
OK : Wiedergabe / Pause
▶▶ : Schneller Vorlauf
◀◀ : Schneller Rücklauf
PREV : Wiedergabe vorheriges Kapitel
NEXT : Wiedergabe nächstes Kapitel
DEVICE: Modusauswahl
MENU: Menüsymbol
SETUP: Anzeige des Setup-Bildschirms
INFO: Es wird die aktuelle Player-Information angezeigt.
SEARCH: Auf gewünschte Wiedergabezeit gehen
AUDIO: Zweikanalton
TV OUT: Video Out Signal
MOVIE: Filmmodus
MUSIC: Musikmodus
PHOTO: Fotomodus
ALL MEDIA: Modus für alle Medien
SELECT: Auswahl einer Datei in einer Wiedergabeliste
SELECT ALL: Auswahl aller Dateien in einer Wiedergabeliste
MUTE: Ton aus Stummschaltung
VOLUME (+): Lautstärke höher
VOLUME (-): Lautstärke niedriger
BOOKMARK: Speicher für spezielle Wiedergabezeit

Batterie einlegen/auswechseln

1. Das Batteriefach vollständig aus der Fernbedienung entfernen.
2. Legen Sie die mitgelieferte Batterie in das Fach.
3. Das Fach in die Fernbedienung einsetzen

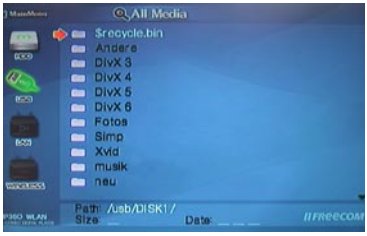
6.4.8 USB-Host

Ausgabe des externen USB-ODD (Optical Disk Drive - optisches Laufwerk).

Die Wiedergabe beenden und Taste "3" drücken, um die Lade des externen USB-ODD zu öffnen. Des weiteren darf bei der Verbindung zum USB-Host keine DVD mit CSS-Kopierschutz wiedergegeben werden. Die Wiedergabe anderer Formate wie XviD ist jedoch möglich.

Der Freecom MediaPlayer ist u.U. zu einigen externen USB-Geräten nicht kompatibel. Bei der Vielzahl externer USB-Geräte kann eine Inkompatibilität mit einem speziellen Produkt auftreten. Wir können keine umfassende Kompatibilitätsgarantie zu allen externen USB-Geräten abgeben.

Schließen Sie Ihr externes USB-Gerät an den USB-Host Port des Players an. Auf dem Dateiauswahl-Bildschirm erscheint das USB-Symbol. Durch Anwählen des USB-Symbols werden die Dateien des USB-Geräts angezeigt.



6.4.9 Andere

Hintergrundbild ändern

Das Hintergrundbild des Freecom MediaPlayers kann geändert werden, indem eine Bilddatei als ‘mybg.jpg’ im Stammverzeichnis der eingebauten Festplatte gespeichert wird.

(Es wird eine Auflösung von 720 x 480 Pixel empfohlen).

Firmware-Upgrade

Eine Upgrade-Datei kann beim für das jeweilige Land zuständigen Lieferanten oder auf folgender Seite heruntergeladen werden:

www.freecom.com/support.

Den Freecom MediaPlayer an ein Fernsehgerät anschließen und einschalten, die Upgrade-Datei auswählen und auf "OK" drücken. Der Upgrade wird automatisch durchgeführt.

Um die Firmware zu prüfen, bei Anzeige des Setup-Bildschirms auf "SETUP" drücken.

Die Datei auswählen und "INFO" betätigen. Dies zeigt die aktuelle Version der Firmware an.

Kapitel 7: Technische Spezifikationen

Produktname	Freecom MediaPlayer
Stromversorgung	5 V, 1,5 A / 12 V, 1,5 A
Gewicht	564 g (ohne Festplatte und Wireless-Antenne)
Abmessungen	57 x 150 x 185 mm (ohne Wireless-Antenne)
Verfügbare Betriebssysteme	USB-Kompatibilität: Windows 2000/XP/Vista, Mac OS X v10.3 oder höher NDAS-Kompatibilität: Windows 2000/XP/Vista, Mac OS X
USB-Gerät	Geräte-Port, 480 Mbit/s, USB 2.0 (USB 1.1-kompatibel)
USB-Host	Host-Port, 480 Mbit/s, USB 2.0 (USB 1.1-kompatibel). Unterstützung zum Lesen von USB-Geräten wie externe USB-Festplatte, ODD, Flash-Laufwerk, Kartenleser
Wired LAN	10/100 Mbit/s LAN (RJ-45., kompatibel zu 100BaseTx: UTP/STP Kategorie 5 LAN-Kabel)
Wireless LAN	54 Mbit/s IEEE802.11g, 5-dBi-Antenne, abnehmbar, SMA-Stecker
Festplattentyp	3,5"-IDE-Festplatte
Festplatte Dateisystem	NTFS / FAT32
TV-Typ	NTSC / PAL
Videoformat	AVI : MS-MPEG4v3/XviD/WMV9 (Keine Unterstützung für XviD mit GMC-Option) WMV : WMV9 ASF : WMV9 MP4 : MPEG4 Video DAT : MPEG1 VOB : MPEG2 MPG/MPEG : MPEG1/MPEG2 TP/TS/TRP : HD-MPEG2/SD-MPEG2
Audioformat	MP3, OGG, WAV, WMA
Fotoformat	JPG/JPEG, PNG, BMP
Videoausgang	COMPOSITE S-VIDEO HD-COMPONENT Y, Pb, Pr (480p, 720p, 1080i) HD-DVI (480p, 720p, 1080i, 1080p)

Audioausgang	STEREO L-R S/PDIF-Digitalausgang (koaxial/optisch)
Umgebungstemperatur	10 °C ~ 35 °C
Luftfeuchtigkeit	10% ~ 50%

GARANTIE
(nur gültig in Europa und der Türkei)

Danke für den Kauf dieses Freecom-Produkts, das Ihnen hoffentlich viel Freude bereiten wird.
Lesen Sie bitte die Kurzanleitung zur Installation, das Handbuch mit Anweisungen und alle anderen verfügbaren elektronischen oder gedruckten Handbücher, um unnötigen Ärger zu vermeiden. Für den Fall, dass Probleme auftreten, finden Sie eine Datenbank mit den am häufigsten gestellten Fragen (FAQ) auf unserer Freecom-Website (www.freecom.com). Bitte überprüfen Sie erst, ob Sie dort eine Antwort finden, bevor Sie sich an unser Helpdesk wenden.

Ihre Garantie

Für alle Freecom-Produkte bieten wir uneingeschränkten Telefon- und Web-Support an. Freecom garantiert, dass alle Freecom-Produkte für einen unten aufgelisteten Zeitraum ab dem Kaufdatum frei von Materialfehlern und Fehlern in der Herstellung sind. Falls das Produkt innerhalb der Garantiezeit einen Defekt aufweist, der auf Materialfehler oder Fehler in der Herstellung zurückzuführen ist, repariert oder ersetzt Freecom das Produkt oder defekte Teile ohne Rechnungen für Arbeitsaufwand oder Einzelteile zu stellen gemäß den unten beschriebenen Konditionen.

Konditionen

Diese Garantie wird nur gewährt, wenn das Original des Lieferscheins bzw. des Kaufbelegs (mit Kaufdatum, Produkt- und Seriennummer) zusammen mit dem defekten Produkt und einer Freecom RMA-Nummer, die auf der Freecom-Website oder bei einem Freecom-Servicecenter erhältlich ist, eingereicht wird. Freecom behält sich vor, die kostenlosen Garantieleistungen nicht zu gewähren, wenn das Kaufdatum des Produkts nicht belegt werden kann. Diese Garantie gilt nicht, wenn die RMA-Nummer fehlt oder die Seriennummer auf dem Produkt verändert, entfernt oder unleserlich gemacht wurde.
Diese Garantie bezieht sich nur auf Hardwarekomponenten, die zusammen mit dem Produkt geliefert wurden. Diese Garantie gilt nicht für: (a) mit dem Produkt gelieferte Verschleißteile wie z.B. Datenträger oder Batterien; (b) Beschädigung oder Verlust von Software, Daten oder entfernbaren Speichermedien; (c) Beschädigungen, die zurückzuführen sind auf Anpassungen, Änderungen oder Einstellungen am Produkt, die ohne schriftliche Einverständniserklärung von Freecom vorgenommen wurden; (d) Reparaturversuche durch nicht von Freecom autorisierte Werkstätten und (e) Unfälle, Blitzeinschlag, Wasser, Feuer oder andere Fälle höherer Gewalt, die nicht unter der Kontrolle von Freecom stehen.

Bei allen Diensten, die Freecom anbietet, haftet Freecom nicht für die Beschädigung oder den Verlust von Programmen, Daten oder anderen Informationen, die auf Datenträgern oder irgendwelchen Teilen des Produkts gespeichert sind. Freecom haftet nicht für Geschäftsverluste als Folge von Systemausfällen. Entfernen Sie bitte alle Teile, für die diese Garantie nicht gilt, bevor Sie das Produkt an Freecom zurückschicken. Freecom haftet nicht für den Verlust oder Beschädigung dieser Teile. Falls während der Reparatur der Festplatteninhalt verändert, gelöscht oder auf irgendeine andere Art und Weise geändert wird, kann Freecom nicht belangt werden.

Ersatzteile und -produkte sind entweder neu, äquivalent zu neuen oder überarbeitet. Alle ersetzten Teile und Produkte sind Eigentum von Freecom. Für Teile oder Produkte, die im Rahmen der Garantie repariert oder ausgetauscht wurden, wird nur Garantie bis zum Ablaufen der ursprünglichen Garantiezeit gegeben. Für Produkte oder Teile, die außerhalb der Garantiezeit repariert oder ersetzt wurden, besteht **6 (sechs)** Monate Garantie.